

13. DEZEMBER 2023

WOCHE 50
SI/AUFLAGE 33.855
GESAMTAUFLAGE 87.423
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Rück- und Ausblick auf Weihnachtsevents in Singen und Radolfzell Seite 3

Bohlinger Jubiläumsjahr befindet sich auf der Zielgeraden Seite 7

Große Spende für das „Gesunde Frühstück“ Seite 10

Teggingschule macht großen Schritt in Richtung Zukunft Seite 11

Neues Zentralklinikum überwindet nächste Hürde Seite 22

STANDPUNKT



Pisa-Heiler

Der Schock saß tief, nachdem unser Land in den Pisa-Studien immer weiter abrutscht und immer mehr zum bildungspolitischen Sorgenkind wird und glauben lässt, dass die Kinder nichts Gescheites mehr lernen können in den Schulen. Der Misserfolg hat gleich viele Väter und Mütter: Der Kita-Fachverband im Land sieht schon in mangelnder frühkindlicher Bildung mangels Personal eine Wurzel des Übels. Ministerpräsident Kretschmann verweist auf die Eltern, die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft zeigt auf soziale Ungerechtigkeit. Wenn man hier im Landkreis unterwegs ist, spürt man fast überall, wie sich hier ErzieherInnen, LehrerInnen, Schulleitungen die Beine ausreißen, um möglichst alle mitzunehmen und ihnen Türen zu öffnen auf dem Lebensweg in einer gut verzahnten Bildungslandschaft. Vielleicht sollte man bei solchen Studien mehr auf Regionen schauen. Da schnitten wir sicher gut ab.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Kreis Konstanz

Jetzt die Weichen stellen in Richtung beruflicher Zukunft

Für viele Jugendliche aus dem Landkreis stehen in diesen Wochen wichtige Entscheidungen bevor, wie es nach der regulären Schulzeit weitergehen soll. Und gleich nach den Sommerferien finden auch die ganzen Informationsabende oder auch Tage der offenen Türe bis hin zum „Karrieretag“ am **Stockacher** BSZ statt, bei denen man sich persönlich darüber informieren kann, wie es für einen weitergehen kann.

von Oliver Fiedler

Schon traditionell ist in dieser Ausgabe des WOCHENBLATT die Beilage „Berufliche Schulen im Landkreis Konstanz“ beigelegt, die eine sehr umfassende Informationsplattform darstellt. Denn darin stellen sich die sieben beruflichen Schulen vor, die durch den Landkreis hier angeboten werden. Eine unheimlich starke Vielfalt an Bildungsformaten und Bildungswegen gibt es da in **Singen, Radolfzell**, Stockach und Konstanz.

Stockach/Konstanz

Klage abgewiesen

Ende November fand die Verhandlung über einen vom Landkreis Konstanz nicht gewährten Zuschuss für den Bau des neuen Bettentrakts am Krankenhaus Stockach statt. Wie **Landrat Zeno Danner** in der Sitzung des Kreistags informierte, gebe es zwar noch kein schriftliches Urteil, laut telefonischer Auskunft des Gerichts sei aber die Klage gegen den Landkreis abgewiesen worden. Die Auseinandersetzung begann im Dezember 2019 mit der Abweisung eines Förderantrags aus Stockach für den Neubau des Bettentrakts. Stockach hatte sich mit dem Antrag darauf berufen, dass das Krankenhaus Stockach Teil der Gesundheitsversorgung des Land-

kreises sei und mit seiner Verwaltungsgemeinschaft immerhin ein Drittel der Kreisfläche abdecke.

„Wir im Landkreis Konstanz legen Wert darauf, kluge Köpfe in einem modernen Umfeld auszubilden“, hebt **Landrat Zeno Danner** in seinem Grußwort heraus. Dabei verweist er auf die gigantischen Investitionen, die gerade getätigt werden, um in den nächsten Jahren mit dem neuen Campus BSZ Konstanz die gewerbliche wie die kaufmännische Berufsschule der Stadt baulich zu einem großen Bildungszentrum zusammenzuführen. Aber schon jetzt ist die Bildungslandschaft ja gut aufgestellt, wenn man nur mal schaut, auf wie vielen verschiedenen Wegen man hier zum Beispiel zum Abitur oder zur Hochschulreife kommen kann. Die Broschüre stellt die Schulen, ihre Leitbilder und auch ihre LeiterInnen vor. Es kommen darin auch eine ganze Reihe von SchülerInnen vor, die verdeutlichen, wie genau sie ihren Weg gefunden haben. „Ich habe mich für die HGS (Hohentwiel-Gewerbeschule) entschieden, weil die Schule einen guten Ruf hat und ich schon immer großes Interesse an Technik hatte. Genau dieses Interesse wird hier mit Fächern wie Technik-

Theorie und Unterricht in Laboren und Werkstätten angesprochen“, schreibt da zum Beispiel **Niko Kochanski**, der im letzten Sommer hier auf das Technische Gymnasium gewechselt war. „Seit meinem ersten offiziellen Tag am BSZ Stockach bereue ich es nicht, das Sprungbrett genutzt



In der beiliegenden Broschüre stellen sich die beruflichen Schulen im Landkreis vor. Damit bieten sie eine Grundlage, für die Zukunftsentscheidung „Ausbildung“.

swb-Bild: Montage Wochenblatt

zu haben“, berichtet **Antonia Korner** aus Stockach, die sich schon aufs Abi dort im Wirtschaftsgymnasium vorbereitet.

Ganz wichtig in der Broschüre ist der Terminplaner für die SchülerInnen, also der Zeitplan mit den

Anmeldefristen, um dann ab dem nächsten Schuljahr die Laufbahn in einer der beruflichen Schulen fortsetzen zu können. Und auch über die „Tage der offenen Türe“ und die Infoabende zu den verschiedenen Bildungswegen wird

in dieser Beilage informiert, die auch im ganzen Landkreis verteilt wird. Ein Produkt des WOCHENBLATT, das man also gut aufheben sollte, als Ratgeber für die nächsten Wochen der Entscheidung.

- Anzeigen -

SINGEN LOVES ME.

Sternenstadt Singen – Adventszeit 2023

Verkaufslanger Donnerstag bis 21 Uhr

Donnerstag, 14. Dezember in der Innenstadt

21 Uhr	Feuershow – Spektakuläre Feuershow mit den Pyro Hazards (August-Ruf-Straße / Höhe Vom Fass)
18-21 Uhr	Sternenglück, Eiskönigin & Kryotaklas mit Mond- und Sternwesen Aktionskünstler unterwegs
18-19 Uhr	Sing mit! Adventssingen mit Ekke Halmer (Scheffelstraße / gegenüber HACO)
18.30 Uhr	Abendimpuls (St. Peter und Paul)
19-21 Uhr	Blasorchester der Stadt Singen (bei Heikorn)

Gefördert durch:

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

[SINGENLOVESME.DE](https://www.singenlovesme.de)

- Anzeigen -

Wir bedanken uns für das Vertrauen und das gute Miteinander und wünschen **FRÖHE WEIHNACHTEN.**

Autohaus BLENDER

AUTOHAUS BLENDER GMBH

Ihr Partner für Mobilität Radolfzell und Konstanz

www.autohaus-blender.de

Singen

GESCHENKSCHECK

Wer noch ein gutes Weihnachtsgeschenk für die schnell heranahenden Feiertage sucht, ist mit dem Singener Geschenkscheck gut bedient. Selbst der Weihnachtsmann bestätigt: Dieses Geschenk kommt immer gut an. Wo es den Scheck ab einem Wert von 10 Euro zu kaufen gibt, ist nachzulesen auf **Seite 13**.

Mit **über 1.000** Jobs aus der Region unter: jobs.wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

DIE HARDBERGSCHULE

Nach umfangreichen Sanierungsmaßnahmen erstrahlt nun die Hardbergschule in Worblingen im neuen Glanz und bietet ihren derzeit 155 SchülerInnen ein frisch saniertes Schulgebäude und ein modernes Lernumfeld. Zum Beispiel soll mit einer Photovoltaikanlage nachhaltige Energie erzeugt werden. **Mehr auf Seite 17**

Unsere Social-Media-Kanäle:

www.instagram.com/singener_wochenblatt
 www.facebook.com/Singenerwochenblatt
 www.linkedin.com/company/6060355

WOCHENBLATT

- Anzeigen -



JETZT STARTEN
25%
AUF DIE ERSTEN
25 WOCHEN!*

*bei Abschluss einer Mitgliedschaft

43 MUSKELN
TRAINIERT,
alleine beim
Lächeln danach.

HANSEFIT
Informieren Sie sich bei uns,
Ihrem Hansefit Premium Partner!

VEREINBAREN SIE
EINEN BERATUNGSTERMIN
IN IHREM INJOY-CLUB.

INJOY Engen
☎ 07733 / 9969770
www.injoy-engen.de

INJOY Stockach
☎ 07771 / 921550
www.injoy-stockach.de

INJOY Singen-Rielasingen
☎ 07731 / 93160
www.injoy-singen.de

INJOY
HEALTH- AND FITNESSCLUBS

DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG

1. PLATZ
INJOY
Testsieger
Fitness-Studios
Service und Angebot
TEST Juni, 2022
10 Überprüfungen
Fitness-Studios-Anbieter
Testsieger seit 2010

www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

ntv

SONDERVERKAUF

Wegen Geschäftsaufgabe

Am Donnerstag den **14.12.**
in **Stockach** auf dem **Krämermarkt**



& am **16.12** von **10 – 17 Uhr**
direkt ab **Verkaufsfahrzeug**

Strumpfwaren Martin
Jahnstraße 15, 78333 Wahlwies
07771-7651

bis zu
50%

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in
der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der alten
DRK-Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten
Rielasingen-Worblingen,
Albert-ten-Brink-Str. 2
07731/917036

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
an den Wochenenden, Feiertagen
und außerhalb der Sprechstun-
denzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect –
kostenfreie Onlinesprechstunde
von niedergel. Haus- und Kin-
derärzten, nur für gesetzlich Ver-
sicherte unter 0711 – 96589700
oder docdirect.de
Horizont – Ökumenisches
Hospiz- und Palliativzentrum im
Landkreis Konstanz gemeinnüt-
zige GmbH 07731/ 96970-780
oder per E-Mail:
[koordination@hospizdienst-](mailto:koordination@hospizdienst-horizont.info)
horizont.info
Beratung, Ambulanter
Hospizdienst, Trauerbegleitung

Zahnärztlicher Notfalldienst:
01803/22255525

Pflegestützpunkt des
Landratsamtes: 07531/800-2608

Giftnotruf: 0761/19240

Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Frauenhaus Notruf: 07732/57506

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Sozialstation: 07732/971971

Krankenhaus Stockach: 07771/8030

DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112

Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0

außerhalb der Geschäftszeiten:

Entstörung Strom/Wasser/Gas/

Wärme: 0800/8008-991

Internet und Telefonie:

0800/8008-993

Thüga Energienetze GmbH:

0800/7750007*

(*kostenfrei)

Stadtwerke Stockach, Abblawiesen 8,

78333 Stockach 07771/9150

24-h-Servicenummern:

Gas 07771/915511

Strom/Wasser 07771/915522

Tierschutzverein: 07731/65514

Tierfriedhof Singen/

Tierbestattung: 07731/921111

Mobil 0173/7204621

Tierschutzverein Radolfzell:

07732/3801

Tierheim: 07732/7463

Tierschutzverein Stockach

und Umgebung e.V.: 0171/6011277

Tierrettung:

(Tierambulanz) 0160/5187715

Familien- und Dorfhilfe

Einsatzleitungen:

Singen-Rielasingen-Höri-

Gottmadingen-Hilzingen-Engen

07774/2131424

Unitymedia/Kabel-BW:

0800/7001177

(*kostenfrei)

Aach

Wassermeister

Stadtwerke Engen 07733/948040

Elektrizitätswerk Aach,

Volkertshausen, Eigeltingen

Störungsannahme: 0800/3629477

Engen

Polizeiposten: 07733/94 09 0

Bereitschaftsdienst der Engener

Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen

Wasserversorgung:

Pumpwerk Binningen:

07739/309, 07736/7040

Am Wochenende/nachts:

0172/740 2007

Gottmadingen

Wasserversorgung: 07731/908-0

(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)

tagüber: 07731/908-125

Polizeiposten: 07731/1437-0

Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen

Wasserversorgung: 0171/2881882

Stromversorgung: 07733/946581

Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen

Wasserversorgung: 07731/908-0

(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)

tagüber: 07731/908-125

Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014

Gemeindeverwaltung: 92930

Stromversorgung Gemeindewerke

in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833

(kostenfrei aus dem Festnetz)

und

22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-

Notdienstfinder

*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

16./17.12.2023

Dr. A. Kicherer, Tel. 07774/929938

- bezahlter Inhalt -

öffentliche Termine

FIFA-Schiedsrichter: Wolfgang Stark kommt
am 23.02.23 nach Worblingen. Kartenverkauf
hat begonnen. Bestellung unter heri49@gmx.net
oder 0171-5392960.

Weinachtshaus Engen: Beleuchtung bis
06.01. von 16:00-20:30, Glühwein/K-punsch
am 2./3. Advent. Über 300 Kerzen leuchten-
wetterabhängig! NUR am 09./10./17./23.12.,
falls KEIN Wind/Regen. Am 16.12. 17:00-18:00
gemeinsam Weihnachtslieder mit Chor sin-
gen o. zuhören. Bei starkem Regen am 17.12.

Immer
ein guter
Werbepartner !

SINGER WOCHENBLATT
GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36
E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

O

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum

Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG

Postfach 320, 78203 Singen

Hadwigstraße 2A, 78224 Singen

Telefon: 07731 / 8800 - 0

Telefax: 07731 / 8800 - 36

Verlegerin / Geschäftsführung

Carmen Frese | Tel: 07731 / 8800 - 74

V.i.S.d.L.p.G.

Herausgeber / Verlagsleitung

Anatol Hennig | Tel: 07731 / 8800 - 49

Chefredakteur

Oliver Fiedler | Tel: 07731 / 8800 - 29

<https://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus Preis-

liste Nr. 55a ersichtlich. Nachdruck von

Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher

Einsendende Beiträge und Fotos wird

keine Haftung übernommen. Die durch

den Verlag gestalteten Anzeigen sind ur-

heberrechtlich geschützt und dürfen nur

mit schriftlicher Genehmigung des Ver-

lags verwendet werden. Auflagenkontrolle

durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtli-

nien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten

möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbot-

aufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine

kostenlosen Zeitungen « an Ihren Briefkasten

anzubringen. Weitere Informationen finden Sie

auf dem Verbraucherportal:

www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...

A'B'C

SDWEST

Bundesverband kostenloser

Wochenzeitungen

ADA

Aufgabenkontrolle

der Anzeigenblätter

BVDA

WOCHENBLATT

ENGLER
metzgerei

Angebote vom 15.12. bis 21.12.2023

Auf Ihr Kommen freuen sich Familie Engler und
Mitarbeiter*innen.

Engler's Landjäger 100 g **1,90 €**
über Buchenholz geraucht

Wacholderschinken 100 g **2,19 €**
mager und würzig

Paprikalyoner 100 g **1,39 €**
auch als Portion

Unser **Käse** der Woche

Hausmacher Frischkäse 100 g **1,49 €**
verschiedene Sorten

Suppenfleisch vom Rind 100 g **1,29 €**
ohne Bein

Hähnchenkeulen 100 g **0,89 €**
frisch

SAMSTAGSKNALLER am 16.12.2023

Schweinefilet 100 g **1,89 €**
auch als Spießle

MITTWOCHSANGEBOT am 20.12.2023

Fleischkäsebrät 100 g **0,89 €**
verschiedene Größen

Am vergangenen Freitag, den 8. Dezember 2023, durften wir bei uns den Nikolaus sowie Knecht Ruprecht begrüßen. Wir bedanken uns bei den zahlreichen Besuchern. Durch sie konnten wir eine Spende über 200,- € an die Behindertengruppe „Swimmy“ in Engen erzielen. Ein großer Dank geht auch an die Hohenhewentefel aus Welschingen, die diese Aktions ins Leben gerufen haben.

www.engler-metzgerei.de | info@engler-metzgerei.de

www.wochenblatt.net/werbewirkung
WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT !



Freude
kann so
einfach sein!

Sie können den Singer
Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER

Sport Müller GmbH | 78224 Singen

Im Gambinus 2 (Kasse Scheffelstraße)

Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN

Tourist Information

Tourist-Information Singen | 78224 Singen

August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)

Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr

oder Online:

wochenblatt.link/Geschenkscheck

Markenparfums

Wir haben in der Weihnachtszeit ab 12. Dezember 2023
bis 23. Dezember 2023 einschließlich, jeden Tag von
10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet (außer Sonntag)

>> **Duftschnäppchen** <<

NEU: **Bohlinger Straße 25**
78224 Singen
Tel. 0 77 31 – 91 77 81

Immer ein guter Werbepartner !

>> **WOCHENBLATT** <<

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich
von unseren Experten unverbindlich beraten.
Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Do.: 10 – 17.30 h, Fr. 10 – 16 Uhr
Tel. 07732-8238461

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Do.: 10 – 17.30 h, Fr. 10 – 16 Uhr
Tel. 07731-9557286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

HERTRICH
METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Festtagsaufschnitt in
handwerklicher Spitzenqualität 100 g **1,78**

Schinkenparade
Bauern, Hinter, Zigeuner,
Wacholder, Pute, Rind 100 g **1,95**

Wienerle
einfach gut - aus Tradition 100 g **1,40**

Rumpsteak/Roastbeef
ideal zum Kurzbraten
oder Niedergaren 100 g **3,58**

Schweinerücken/
Kasselerrücken
ohne Silberhaut, am Stück oder
geschnitten 100 g **1,48**

Unseren Kunden ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest

Handwerkstradition
seit 1907



von der WOCHENBLATT-Redaktion



swb-Bild: Uli Regenscheit

Ministerpräsident Winfried Kretschmann hat kürzlich in Stuttgart 18 Bürgerinnen und Bürgern das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland überreicht - unter ihnen auch aus der Region der ehemalige Engener Bürgermeister Manfred Sailer. Die Ordensaktion fand anlässlich des Internationalen Tags des Ehrenamtes statt. Manfred Sailer war 29 Jahre lang Bürgermeister in Engen. Seit seinem Ruhestand sind viele soziale und kulturelle Projekte mit seinem Namen verbunden. Er ist maßgeblicher Initiator des rotarischen Netzwerks „b.free“, einem Präventionsprogramm gegen Alkoholmissbrauch von Kindern und Jugendlichen. Darüber hinaus stehen Kunst und Kultur im Zentrum seines Schaffens, so ist Manfred Sailer unter anderem Vorsitzender des Stiftungsrats der Südwestdeutschen Kunststiftung sowie aktuell Präsident des Hegau-Geschichtsvereins. „Sailers Einsatz ist ein Gewinn für die Region Bodensee und dient als leuchtendes Beispiel, dass Grenzen auch verbinden können“, so die Laudatio am Freitag.



swb-Bild: Oliver Fiedler

Bereits zum 43. Mal hatte der Musikverein Mühlhausen am vergangenen Sonntag, 10. Dezember zu seinem besonderen Adventskonzert in die alte Kirche St. Peter und Paul eingeladen, die auch bis fast auf den letzten Platz besetzt war. Der Jugendchor aus Singen selbst musste krankheitsbedingt dezimiert antreten, konnte seine stimmliche Stärke aber sehr gut in der guten

Akustik des Kirchenraums von der Kanzel herunter ausspielen. Musikalisch wurde dieser Nachmittag in der Kirche äußerst stimmungsvoll gestaltet, in dem auch ruhigeren Passagen Raum gegeben wurde. Insgesamt war für das Publikum von Filmmusik von „Moderne Zeiten“ und „Der mit dem Wolf tanzt“ und klassischer Musik von Bach und Vivaldi alles dabei, zum Schluss gab es gemeinsam von Orchester und Chor noch einige Weihnachtslieder wie „Macht hoch die Tür“ oder „Es ist ein Ros entsprungen“, ehe das Publikum danach in die Adventsnacht ausströmte.



swb-Bild: Oliver Fiedler/Archiv

Das Kunstmuseum Singen muss sich neu aufstellen. Wie das Museum nun bekannt gab, lässt sich Museumsleiter Christoph Bauer freistellen, um sich der Erforschung des Singener Malers Curth Georg Becker intensiv widmen zu können. Laut der Mitteilung werde er weiter Museumsleiter bleiben, um die personelle Änderung auffangen zu können, habe die Stadt bereits entschieden, 1,5 zusätzliche Stellen für das Museum einzurichten.

Was passiert vor Ihrer Haustüre?

Was planen, organisieren Sie in Ihrem Ort?

Was ist Ihnen wichtig?

Egal ob Fest, Vereinsnachricht oder anderes Lokalgeschehen, senden Sie uns gerne ein paar Zeilen als Bericht darüber und ein Bild an: wochenschau@wochenblatt.net. Die einkommenden Texte werden auf www.wochenblatt.net veröffentlicht.

Und: Woche für Woche wählt die Redaktion aktuelle Meldungen für die Wochenschau von dieser Seite aus.

Radolfzell

Zeller Christkindlemarkt war ein voller Erfolg

Trotz teilweise starken Regens fanden sich vom 7. bis 10. Dezember wieder zahlreiche Menschen rund um den Marktplatz ein, um dem 46. Christkindlemarkt einen Besuch abzustatten. Dabei zeigte sich abermals, wie beliebt der Markt auch in diesem Jahr beim Zeller Volk war.

von Philipp Findling

„Auch wenn das Wetter nicht an allen Tagen mitgespielt hatte, können wir sehr zufrieden auf den Christkindlemarkt zurückblicken“, erzählte Projektmanagerin Luisa Hespeler vom Tourismus und Stadmarketing Radolfzell auf Nachfrage des WOCHENBLATTS. Vor allem die Advents- und Zwergenhütte, wo abseits der Muckesecke-Weihnacht auch an diesen vier Tagen wieder Schulen, Vereine und Institutionen Selbstgebackenes und Gebasteltes anboten, wurde sehr gut angenommen. Auch die Lasershow am Österreichischen Schloßle sorgte bei den Gästen für viel Begeisterung. Für die widrigen



Auch die zahlreichen (Kunst-)Handwerksstände fanden bei den Besuchern des 46. Zeller Christkindlemarkts regen Anklang.
swb-Bild: Philipp Findling

Bedingungen stellte man der Besucherschaft kurzerhand Sonnenschirme zum Schutz zur Verfügung. Besonders fand Hespeler jedoch auch die musikalische Seite des Marktes: „Aufgrund dessen, dass wir in diesem

Jahr erstmals eine einheitliche Beschallung hatten, sorgte dies für eine richtig schöne Atmosphäre auf dem Markt.“ Zudem gab es auch immer wieder Gruppen wie die „Schnooke Vielharmoniker“, die Musikschule oder

auch Kinder und Jugendliche, die spontan auf dem Markt für musikalische Unterhaltung sorgten. Großes Kompliment gab es der Projektmanagerin zufolge ebenfalls für die vielen (Kunst-)Handwerksstände: „Ich habe von vielen, sowohl von Besuchern als auch von Standbetreibern selbst erfahren, wie besonders diese Stände seien, da man so etwas ihrer Ansicht nach in anderen Städten so gar nicht findet.“



Telefon 07731.99750
Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen

Singen

Das Licht ist an am Weihnachtsmarkt



Schon bei der Eröffnung wanderten zahlreiche Besucher über den Singener Weihnachtsmarkt.
swb-Bild: Oliver Fiedler

Am Donnerstagabend, 7. Dezember wurde der diesjährige Singener Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz eröffnet. Dies geschah durch das symbolische Anleuchten des rund sieben Meter hohen Weihnachtsbaums durch die Veranstalter Frank Schuhwerk und Tommy Spörren in Begleitung von Claudia Kessler-Franzen von „Singen aktiv“. Geöffnet hatte der Markt, der nun bis zum 23. Dezember täglich geöffnet hat, schon am Nachmittag und war zu diesem Zeitpunkt schon gut mit Besuchern gefüllt. Die Genossen schon fleißig das kulinarische

Angebot und stöberten in den Waren der Aussteller. Durch den Schneefall des letzten Wochenendes war es für die Veranstalter nochmal etwas knapp geworden, denn der Start des Aufbaus am Montag musste erst mal angesichts der Schneemengen verschoben werden. Mit dem Mix aus Handel und Kunsthandwerk sind die Veranstalter ganz zufrieden. In der Mitte bietet der Markt eine Insel, bei der man auch absitzen kann. Der Markt ist etwas kleiner als in früheren Jahren, sowie der erste seit 2019.

Oliver Fiedler

Singen

Gelungener Start der „Sternenglück“-Aktion

Der erste „lange Donnerstag“ in der Einkaufsinnenstadt Singens wurde mit dem Start der Aktion „Sternenglück“ spektakulär eröffnet, zumindest im Finale. Die ganze Hegastraße wurde mit einer glitzernden Lichtershow erfüllt und an der Ecke zur Scheffelstraße bot die Showgruppe „Firedancer“ in der Nacht eine tolle Tanz- und Artistikshow mit leuchtenden Ringen und Tüchern für die Zuschauer. Zum Start gab es noch Lücken, denn aufgrund Erkrankungen

und angesichts des angekündigten Bahnstreiks mussten sowohl der Frauenchor Singen, wie der „Pop-Corner“-Chor unter der Leitung von Melinda Liebermann ihre angekündigten Auftritte in den Fußgängerzonen kurzfristig absagen. Innerhalb weniger Stunden konnte da nicht für Ersatz gesorgt werden. Dafür wurde die Innenstadt von Eisfeen und „Stellaxien“ (Stelzenläufern) nach Plan bevölkert, die manch hübsches Fotomotiv abgaben.
Oliver Fiedler



Die Zuschauer konnten am Donnerstagabend eine spannende Licht- und Tanzshow in der Singener Hegastraße zum Auftakt der Aktion „Sternenglück“ des Standortmarketing „Singen aktiv“ erleben.
swb-Bild: Oliver Fiedler



Hohenfels

Endlich aus dem Planen ins Tun gekommen

Auch wenn ein feuchter Nebel am Freitag in Hohenfels die Sicht stark einschränkte, war es ein symbolischer Akt mit Weitblick. Zusammen mit Planern, Gemeinderäten, den Baufirmen und mit **Kreisarchäologe Jürgen Hald** konnte **Bürgermeister Florian Zindeler** zum Abschluss seiner ersten Amtszeit den ersten Spatenstich für die Erweiterung des Baugebiets Röschberg in Liggersdorf vollziehen.

von Oliver Fiedler

Auf rund 4,6 Hektar Fläche sollen hier nun in etwa zwölf Monaten Bauzeit 64 Bauplätze für Einfamilienhäuser und auch Mehrfamilienhäuser erschlossen werden. Wie im benachbarten Baugebiet wurden hier im Frühjahr weitere Bereiche eines einstigen römischen Gutshofs durch die Kreisarchäologie ausgegraben. Sogar der Boden eines einstigen kleinen Tempels war dabei gewesen und der dafür

eingerrichtete Besichtigungstermin stieß auf ein riesiges Interesse. Für rund zehn Jahre soll dieses Baugebiet reichen, sagte Florian Zindeler, der derzeit eine Liste von 80 Interessenten im Rathaus hat. Angesichts der aktuellen Veränderungen im Bereich Wohnungsbau ist aber nicht sicher, was davon noch relevant wäre. Das letzte Baugebiet in Hohenfels Liggersdorf wurde 2016 abgeschlossen, seither hatten die Planungen für den „Röschberg Süd“ begonnen. Was die Kosten der Grundstücke am Schluss betrifft, so können die erst zum Schluss genau definiert werden. Ziel sei es aber, so Florian Zindeler auf Nachfrage, dass man bei den Grundstücken für Einfamilienhäuser eine „1“ davor haben will, für die Mehrfamilienhäuser eine „2“ im dreistelligen Betrag pro Quadratmeter. Auch wenn das Verfahren nun vier Jahre in Anspruch nahm, wurde gelobt, dass man angesichts der vielen Verfahrensschritte doch ganz schön schnell mit dabei sei, sagte **Sebastian Weidner von der LBBW Kommunalentwicklung**. Die wickeln das Baugebiet im Auftrag der Gemeinde



Viele Partner haben das neue Baugebiet „Röschberg Süd“ in Hohenfels-Liggersdorf in vier Jahren zur Erschließungsreife gebracht. Nun konnte der symbolische Spatenstich vollzogen werden. swb-Bild: Oliver Fiedler

ab, in einer bewährten Partnerschaft. Die Planung des Gebiets wurde durch das Ingenieurbüro Langenbach aus Sigmaringen erstellt, die die Arbeiten auch begleiten. **Dirk Langenbach** wartete zum Baustart mit beeindruckenden Zahlen für das Gebiet auf: Zwei Kilometer

Kanal- und Abwasserleitungen, 180 Kanalschächte, ein Kilometer Wasserleitungen, 3.000 Meter DSL-Leerrohre und rund 6.500 Quadratmeter Straßenfläche mit 2,5 Kilometern Randsteine werden es sein, bis das Gebiet fertig erschlossen ist. Die Umsetzung der Erschlie-

Bung wird durch das Großunternehmen Peter Gross Bau vom Standort Pfullendorf aus umgesetzt. Solche Erschließungsaufträge nähmen derzeit angesichts der Finanzlage vieler Kommunen rapide ab, sah **Niederlassungsleiter Thomas Gröber** hier eine „Delle“ im Anflug. Gerade jetzt brauche

es Entscheidungsträger, die den Mut hätten zu handeln. Ein Retentionsbecken für das Niederschlagswasser und zur Entlastung des Abwassernetzes mit Ziel **Espasingen** sollte eigentlich gleich am Anfang der Arbeiten stehen, muss nun aber wetterbedingt etwas verschoben werden.

Inklusives Wohngebiet

Das Neubaugebiet Röschberg Süd soll ein inklusives Wohngebiet werden, wurde zum Spatenstich durch Bürgermeister Florian Zindeler und **Florian Irion der „Dorfgemeinschaft Lauterbach“** aus Herwangen-Schönach herausgehoben. Die Dorfgemeinschaft werde in einem der Mehrfamilienhäuser ein betreutes integratives Wohnprojekt umsetzen, auf einem Grundstück von 1.700 Quadratmetern und 1.000 Quadratmetern Wohnfläche. Die Dorfgemeinschaft betreibt neben ihrer Zentrale schon länger eine Außenstelle in **Stockach**. Die sei allerdings zu klein, um sie wirtschaftlich betreiben zu können und soll dann mit dem Projekt in Hohenfels ersetzt werden.

Rielasingen-Worblingen

Ein Dank voller Kontraste mit gleich vier Dirigenten

Der Musikverein Rielasingen-Arlen wollte in diesem Jahr „Kontraste“ wagen mit seinem Jahreskonzert und machte es im Vorfeld auch recht spannend. Spannend daran, dass hier gleich vier Dirigenten das sehr abwechslungsreiche Programm musikalisch in Szene setzten. Zum Start in der Talwiesenhalle legte das neue Jugendorchester ArRiWo, das seit Anfang des Jahres zusammen von den Musikvereinen Worblingen und Rielasingen-Arlen unter der **Leitung von Christian Gommel** geführt wird, schon mal richtig munter los. Unter anderem mit den Höhepunkten aus der Filmmusik des Streifens „La La Land“ oder einem Medley der größten Hits von „Lady Gaga“ oder den „Movie Adventures“ von John Williams, die schon ganz schön anspruchsvoll in der Inszenierung sind. Doch das machte auch deutlich, wie gut es ist, hier Talente zusammenzuführen. Klar, dass das Publikum nach der trefflichen Darbietung eine Zugabe wollte. Und die bekam es, der Jahreszeit entsprechend, mit „Rudolph the Rednosed Reindeer“. Danach wurde es auf der Bühne der Talwiesenhalle schon richtig eng vor lauter Musikern, die hier gleich schon mal mit der Ouvertüre aus „Ross Roy“ von Jacob de Haan in die hundertjährige Geschichte einer Schule in Australien mit sinfonischer Qualität entführten, unter der **Leitung von Helmut Matt**. Dieser machte

den Platz am Dirigentenpult aber schon gleich frei für **Vicente Sierra Marti aus Valencia**, der als Lehrer der Ten-Brink-Schule im Frühjahr mit seiner Trompete zum Musikverein gestoßen war. Mit einem sehr schmissigen Streifzug durch „The Phantom of the Opera“ bot Sierra Marti hier nicht nur ein Kontrastprogramm, sondern riss auch das Publikum von den Stühlen.

80er Hits und Volkslieder

Und schon der nächste Kontrast, mit „Proud Mary“, dem von Tina Turner gecoverten „ewigen Hit“ von Creedence Clearwater Revival aus den 1960ern. Das begeisterte das Publikum weiter, zumal die Musiker hier durch **Lisa Stark** mit

ihrer präsenten Stimme perfekt unterstützt wurden. Der nächste starke Wechsel in die goldene Zeit der Hits von Herb Albert, wurde unter der **Leitung von Christian Keller** hier „mit Easy Listening“ zelebriert. Und wieder zurück zum Edelpop von „Toto“ wieder unter Helmut Matt und als weiterer Kontrast das „Hey Jude“ von den Beatles zum Mitsingen als wirklich stimmungsvolles Finale. Die Zugabe wurde mit dem Volksstück „Dankeschön“ und winkenden Musikern dann noch mal richtig emotional, denn auch das Publikum gehört zu solch einem besonderen Konzert einfach mit dazu und kann die Musiker beflügeln, sodass es noch einen kleinen Nachschlag von „Proud Mary“ geben sollte. Oliver Fiedler



Mit Vicente Sierra Marti hat der Musikverein Rielasingen-Arlen nun einen zusätzlichen Dirigenten mit Temperament und dem Willen zur musikalischen Perfektion. swb-Bild: Oliver Fiedler

Mühlingen

Ukrainehilfe sucht Spender für Krankenwagen

Der Anblick spricht für die Mitarbeiter der Ukrainehilfe Mühlingen, wie deren **Vorsitzendem Viktor Krieger**, Bände und ist ein Aufruf zum Handeln. Der „Krankenwagen“ für die Gemeinde Onokivzi nahe der Stadt Uschgorod soll wenigstens durch einen gebrauchten Krankenwagen mit nur einigermaßen aktueller Ausrüstung ersetzt werden, ist das neue Ziel der Ukrainehilfe Mühlingen. Die hat es dieses Jahr schon geschafft, das alte Feuerwehrfahrzeug der Gemeinde **Hohenfels**, das gebraucht gekauft wurde, in die Partnergemeinde zu bringen.

Ohne grundlegende Ausstattung

Wie man auf dem Bild sieht, handelt es sich beim aktuell in Onokivzi benutzten Modell eher um ein Transportfahrzeug ohne jegliche notwendige Hilfseinrichtung und Ausrüstung wie unter anderem Transportliege, Defibrillator, Sauerstoffflasche oder auch Verbandsmaterial. „In diesem Zustand ist es lebensgefährlich, mit diesem Fahrzeug mitzufahren, sowohl für die Patienten, als auch die Rettungskräfte“, sagt Viktor Krieger. Deshalb ist es dem Verein ein Anliegen, Spenden



Der „Krankenwagen“ in Onokivzi, der Partnergemeinde der Ukrainehilfe Mühlingen muss mit Anführungszeichen geschrieben werden. Nun will der Verein einen gebrauchten Rettungswagen für die Region mit Spenden finanzieren.

swb-Bild: Viktor Krieger/ Ukrainehilfe

für ein gebrauchtes Rettungsfahrzeug zu sammeln, um damit in Zukunft vor Ort die benötigte erste Hilfe gewährleisten zu können. Die Kosten hierfür werden sich auf etwa 20.000 Euro belaufen.

Zehnter Hilfstransport ist nun am Ziel

Um einen solchen gebrauchten Rettungswagen anschaffen zu können, bittet der Verein „Hilfe für Menschen in der Ukraine e.V. Mühlingen“, um eine Spende für dieses Projekt auf folgendes Spendenkonto: **Sparkasse Hegau-Bodensee,**

IBAN: DE42 6925 0035 0006 0430 46, SWIFT-BIC: SOLADES1SNG. Ende November konnte die Ukrainehilfe Mühlingen ihren inzwischen zehnten Hilfstransport in die Partnergemeinde Onokivzi bei der Stadt Uschgorod ans Ziel bringen, wie Viktor Krieger nun übermitteln konnte. In dem Auflieger der Firma Transco konnte unter anderem Büromaterial von Constellium und sogar ein ausgemusterter Lieferwagen des Tiefbauunternehmens Joos und auch ein Minitraktor mit Schneepflug ans Ziel gebracht werden, so der Vereinsvorsitzende. Oliver Fiedler

Bodman-Ludwigshafen

Selbst der Nikolaus kann den Haushalt nicht entlasten

Wie in allen anderen Gemeinden muss auch in Bodman-Ludwigshafen um den Haushaltsplan für 2024 hart gerungen werden. Fast jedes Projekt, das verschiebbar wäre, muss auch geschoben werden, weil einfach zu wenig Geld frei ist für Investitionen.

von Oliver Fiedler

In der Marathonsitzung am Dienstagabend gab es freilich eine schöne Überraschung. Denn der Nikolaus, sogar in Begleitung eines schaurigen Knecht Ruprecht, gab dem Gremium die Ehre und knöpfte sich nicht nur **Bürgermeister Christoph Stolz**, sondern auch alle Gemeinderäte vor, um ihnen gute und schlechte Taten aufzuzählen. Auch die Nutzer der Video-Übertragung der Sitzung, ein derzeitiges Alleinstellungsmerkmal der Gemeinde, konnten das als schöne Unterbrechung mitbekommen. Immerhin war es ein Stück weit auch ein Abend der „Guten Taten“ geworden, denn der Satz



Bürgermeister Christoph Stolz mit dem Nikolaus und seinem schaurigen Begleiter Ruprecht in der Sitzung des Gemeinderats am Dienstag, 5. Dezember. swb-Bild: Oliver Fiedler/Screenshot/Zoom

„dafür haben wir kein Geld“, konnte in einigen Fällen doch abgemildert werden. So hat das Gremium bei der Beratung beschlossen, dass der Neubau des Feuerwehrgerätehauses, mindestens um ein Jahr verschoben werden solle - mit einem Baubeginn wahrscheinlich erst in 2026. Das Gerätehaus soll aus dem alten Ortskern an die B 31 in Richtung **Stockach** verlagert werden. Die Planungen, die Grundlage

für mögliche Zuschüsse wären, wird auf 2025 verlegt.

Beim Skaterplatz muss gespart werden

Was die schon länger angekündigte Skaterbahn in Bodman an der Halle betrifft, so wurde in der Sitzung die „kleine Lösung“ aufgegriffen, bei der auf alles an Schnickschnack verzichtet werden soll.

Die Kosten wurden zuletzt auf 275.000 Euro geschätzt und sollen zusammen mit den Plannern auf einen Betrag gedrückt werden, bei dem eine „1“ vorne steht, wünschte sich Stolz. Denn ihn hatte die Resonanz auf einen kürzlich angebotenen Infoabend, an dem über 50 Jugendliche gekommen waren, überrascht. Alle seien gespannt gewesen, dass sich da endlich was tun sollte. Dem wolle man Rechnung tragen.

Mühlhausen-Ehingen

Neue E-Ladesäule am Rathaus Mühlhausen

Die Gemeinde Mühlhausen-Ehingen setzt einen weiteren Schritt in Richtung nachhaltiger Mobilität und erweitert ihre Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge. Die neue öffentliche naturenergie-Ladestation beim Rathaus wurde letzte Woche von **Bürgermeister Patrick Stärk** und **Kommunalbetreuer Thomas Sauter** von naturenergie offiziell eingeweiht.

100 Prozent Ökostrom

Die Ladestation wird rechnerisch mit 100 Prozent Ökostrom aus dem Wasserkraftwerk Wyhlen betrieben und verfügt über zwei Ladeanschlüsse vom Typ 2 mit einer Leistung von jeweils 22

Kilowatt. Sie ist für alle Nutzer zugänglich, auch für Kunden anderer Betreiber. Die Gemeinde stellt die Parkplätze kostenfrei zur Verfügung.

Patrick Stärk zeigte sich erfreut über die neuen Ladestationen: „Hiermit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Elektromobilität in unserer Gemeinde und in der gesamten Region.“

Kommunalbetreuer Thomas Sauter betonte die Bedeutung der regionalen Ladeinfrastruktur: „Die neuen Ladestationen sind ein weiterer Schritt zur Verdichtung des Ladenetzes in Südbaden.“

Pressemeldung
Quelle: naturenergie hochrhein, Alexandra Edlinger



Bei der symbolischen Inbetriebnahme der neuen öffentlichen E-Ladestation in Mühlhausen-Ehingen: Kommunalbetreuer Thomas Sauter, Bürgermeister Patrick Stärk und Projektleiter Giuseppe Castialone (von links). swb-Bild: Roland Siawart / naturenerate

Moos

Zum ersten Mal Weihnachtsmarkt

Am kommenden Wochenende soll es erstmals einen Weihnachtsmarkt in Moos am Hafen geben. Darüber informierte die Gemeinde in ihrem Mitteilungsblatt. Der Markt wird am Samstag, 16. Dezember, 16 Uhr eröffnet und lädt dann bis 22 Uhr als Treffpunkt und zum stöbern mit knapp 20 Ständen in der Premierenversion ein. Am Sonntag, 17. Dezember, findet der Markt dann von 11 bis 17 Uhr statt. Neben kulinarischen Angeboten von der Höri soll es auch ein Kinderkarussell geben, so die Ankündigung. Nachdem die Mooser Teilorte im Wechsel das Büllefest feiern, hat auch Moos nun eine Großveranstaltung im Jahreslauf zu bieten.

Oliver Fiedler

Radolfzell

Richtig ist

Am 15. November berichtete das WOCHENBLATT in dem Artikel „Gefeierte Late-Night-Show“ über die Weiber Late-Night-Show im Milchwerk am Samstag, 11. November. Dabei war in dem Text fälschlicherweise von einer „Playbackshow“ die Rede. Die Sängerin Ines Ende hat jedoch alle Lieder live gesungen.

Redaktion

Stockach

Winterzauber-Stimmung trotz regnerischem Wetter



Der Nikolaus verteilte unter dem Weihnachtsbaum Schokolade und Mandarinen an die vielen Kinder auf dem Gustav-Hammer-Platz swb-Bild: Anja Kurz

Zur Grundausrüstung bei einem Besuch des Winterzaubers in Stockach am Samstag gehörte definitiv der Regenschirm. Doch dem trüben Wetter trotzten viele Besucher

auf dem und um den Gustav-Hämmerle-Platz, denn sie ließen sich davon nicht die vorweihnachtliche Stimmung und das Beisammensein vermiesen. Punkt 16 Uhr wurde dort dann

auch der Nikolaus und Knecht Ruprecht mit einem gemeinsam gesungenen „Lasst uns froh und munter sein“ willkommen heißen. Die beiden hatten selbstverständlich eine gute Ladung mit Schokonikoläusen und Mandarinen im Gepäck, die die Kinder freudig entgegennahmen.

Adventsmusik und Narrenlicht

Wie angekündigt stand dann ab 16.30 Uhr wieder das Stadtmusik-Quartett auf einem Balkon über dem Platz, um musikalisch mehr Weihnachtsstimmung aufkommen zu lassen. Kulinarisch war dabei ebenfalls für eine Bandbreite gesorgt: von Plätzchen, Waffeln und Crêpes über die klassische Grillwurst und Dinnele-Varianten bis zu heißen Getränken aller Art mit Glüh-Gin, -wein und Punsch. Für die Beleuchtung des Weihnachtsbaumes und der Dekoration an und zwischen den Holzhütten auf dem Gustav-Hämmerle-Platz sorgte die Photovoltaikanlage des Narrengerichts. Anja Kurz

Gottmadingen

Rathausplatz wird zum Weihnachtstreffpunkt

Zum zweiten Mal veranstaltete der Gewerbeverein Gottmadingen zusammen mit der Gemeinde einen Donnerstags-Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz und Schulhof der Hebelschule und die Rechnung ging auf.

Besuch auch aus der Nachbarschaft

Der Markt wurde recht gut besucht und zum vorweihnachtlichen Treffpunkt vieler Besucher auch aus der Umgebung

der Gemeinde, die hier auch musikalisch reichhaltig von der Treppe der Schule aus versorgt wurden.

Ein ganz spezielles Angebot war die Nikolaustüte, die durch den Gewerbeverein mit Unterstützung der Gemeinde ausgegeben wurde, mit der sich die Kinder an vielen Ständen ein kleines Geschenk abholen konnten. Der Markt wurde größtenteils durch lokale Anbieter bestritten, was ihm einen besonderen Charme gab.

Oliver Fiedler



Christa Winterhalder bei der Ausgabe der Gottmadinger Nikolaustüte auf dem Weihnachtsmarkt. Über eine Kinderpfadkarte konnten die Kinder an vielen Ständen ein kleines Geschenk ergattern. swb-Bild: Oliver Fiedler

Radolfzell-Böhringen

Ein Abend voller Überraschungen und Ehrungen

Unter dem Motto „Der Musikverein Böhringen stellt sich vor“ spielten sich die Musikerinnen und Musiker am vergangenen Samstag, 9. Dezember beim Jahreskonzert in die Herzen der Anwesenden.

von Uwe Johnen

Die Böhringer Mehrzweckhalle war bis auf den letzten Platz besetzt. Die Jugendkapelle, die Seniorenkapelle, die BrasserZ und die Hauptkapelle spielten je eigene Stücke aus verschiedenen Stilrichtungen. **Vereinsvorsitzender Peter Lingg** begrüßte die Gäste bei seiner kurzen Ansprache und zeigte sich sichtlich stolz auf seinen Verein. „Wir wollten einen Abend voller Überraschungen bieten und neue Wege gehen“, sagte er. Das Konzept ging auf: Die Besucher waren begeistert von dem Programm, das von klassischen Stücken bis hin zu modernen Hits reichte. Auch die Atmosphäre in der voll besetzten Mehrzweckhalle war fantastisch. Lingg nutzte den Anlass, um die Jugend anzusprechen. „Musikspielen ist ein Familienhobby, das von der Jugend bis ins hohe Alter Spaß macht“, betonte er. „Bei uns spielen Familien mit bis zu drei

Generationen.“

Im Laufe des Abends wurden durch **Markus Schöngle vom Blasmusikverband Hegau-Bodensee Joachim Schmidt** für 50 Jahre und **Jürgen Rist** für 40 Jahre Vereinsmusik geehrt. Joachim Schmidt durfte sich über die große goldene Ehrennadel und Jürgen Rist über die goldene Ehrennadel freuen. **Uli Schaffhäuße** wurde durch Peter Lingg zum Ehrenmitglied ernannt und der **Saxophonist Felix Thum** wurde für sein Leistungsabzeichen „Gold“ geehrt.

Viele Highlights an einem Abend

Einen ganz besonderen Auftritt hatte der **Solist Jakob Karg** mit seiner Trompete bei dem Stück „Dahoam“ von Christian Mühlbacher. Jakob Karg ist Masterstudent an der Hochschule für Musik Trossingen und konnte für den Abend gewonnen werden, weil der MV Böhringen mit der Musikhochschule Trossingen eine Kooperation eingegangen war. Am 13. Januar 2024 wird es ein gemeinsames Konzert im Milchwerk geben, erzählte **Marco Geiges** dem WOCHENBLATT. Begonnen hatte der Abend mit der Jugendkapelle, die das Publikum mit der fulminant klingenden



Die Hauptkapelle des Musikverein Böhringen unter musikalischer Leitung von Marco Geiges bot an diesem Abend seinem Publikum ein ganz besonderes Jahreskonzert.
swb-Bild: Uwe Johnen

„Fanfare in Blue and White“ auf den Abend einstimmte. Welch hohes Niveau die 16 Jungmusiker beherrschen, zeigten Sie bei „Themes from the Nutcracker“ und einem Medley der Metal-Band Bon Jovi mit den berühmtesten Hits aus den frühen Jahren. Spätestens hier tobte begeistert der

Saal. Mit „See you again“ verabschiedete die Jugendkapelle ihren **Leiter, Florian Fritschi**, der an diesem Abend zum letzten Mal die Jugend dirigierte. Auch die Seniorenkapelle unter der Leitung von **Ernst Schaffhäuße** begeisterte die Gäste. Die 21 Musiker begannen mit „dem besten

Militärmarsch, der jemals komponiert wurde“, moderierte **Florian Schneider** den „Military Escord“ an. Überraschend war der böhmische Walzer „Ein Lied aus der Heimat“ von Wenzel Zittner, der unter dem Pseudonym Ernst Mosch bekannt ist. Das wirkungsvolle Stück „Selina“ begeisterte ebenso wie die

Polka „Ewig schad“ oder der österreichische „Fliegermarsch“. Als besonderes Statement an unsere wirre Zeit spielten sie „Ein bisschen Frieden“, welches durch Sängerin „Nicole“ weltberühmt wurde.

Singfreudiges Brass-Ensemble

Das Brass-Ensemble „BrasserZ“ begann seinen Auftritt mit „Polka mit Herz“ und sorgten so für die entsprechende Stimmung. Die 24 talentierten jungen Musiker überraschten anschließend mit einem Kinderserien-Medley aus Serien wie „Sendung mit der Maus“ und „Biene Maja“, gefolgt von „Let the Sunshine in“. Ihr sängerisches Können stellten sie bei „Wir lieben den Bodensee“ unter Beweis. Die 57-köpfige „Haupt“-Kapelle unter der Leitung von **Marco Geiges** spielten neben „Dahoam“ den „Mars der Medici“ und das besondere Stück „In 80 Tagen um die Welt“, welches die Gäste durch die musikkulturelle Vielfalt einer Weltreise führte. Als Hommage an die Musik spielten sie schließlich „Music“ von John Miles. Die Zugabe hatte es in sich. Alle vier Ensembles kamen auf die Bühne, um gemeinsam „We Wish You A Merry Christmas“ und „We Are The World“ zu spielen.

Gottmadingen-Ebringen

Heimelige Stimmung am alten Schulhaus



Die Ebringer Bürgerinnen und Bürger wussten das vielfältige Angebot auf dem Weihnachtsmarkt am alten Schulhaus sehr zu schätzen.
swb-Bild: Philipp Findling

Manchmal sind es eben auch die kleinen Weihnachtsmärkte, die sich abheben und ihren ganz eigenen Charme haben. So auch beim Ebringer Weihnachtsmarkt, der am Nikolaustag, 6. Dezember, gefühlt das ganze Dorf an das alte Schulhaus lockte. „Das Besondere hieran ist, dass wir den Gewinn wohltätigen Organisationen wie dem Hospiz, dem Kinderheim oder auch der Brücke der Freundschaft zukommen lassen“, erzählte **Uwe Seiberger**. Wer sich zu Beginn des Weihnachtsmarktes noch nicht direkt in die Menge stürzen wollte, konnte zunächst in der St. Johannes Kirche Platz nehmen, um den SchülerInnen der Schlagzeugschule „Drumpolin“ von **Chris Wagner** zu lauschen. Unmittelbar danach wurden noch in besinnlichem Beisammensein

gemeinsam Weihnachts- und Marienlieder mit Orgelbegleitung gesungen. Draußen auf dem Vorplatz des alten Schulhauses gab es an insgesamt fünf Ständen alles, was das Weihnachtsherz begehrt. Von Glühwein über Waffeln bis hin sogar zu selbstgemachten Praliné war kulinarisch für jeden etwas dabei. Die aufgestellten Weihnachtsbäume sowie zwei Feuertröge sorgten hierbei für eine schöne, heimelige Atmosphäre. Darüber hinaus statteten der Nikolaus und Knecht Ruprecht den Gästen im alten Schulhaus einen Besuch ab und verteilten einige Weihnachtsleckereien. Mehr Musik gab es zudem noch von den „Aussteigern“ aus **Gottmadingen**, die noch einige Weihnachtsklassiker krenzentzen.
Philipp Findling

Volkertshausen/Eigelingen

SPD feiert Adventsnachmittag

Am Samstagnachmittag, 25. November, konnte **Melanie Geiges**, als **Vorsitzende des SPD-Ortsvereins (OV) Volkertshausen-Eigelingen**, über 30 Mitglieder und Freunde des Ortsvereins zum Adventsnachmittag begrüßen. **Ivo Gönnert**, ehemaliger Oberbürgermeister der Stadt Ulm sowie Träger des Landesverdienstordens Baden-Württemberg, war als Ehrengast eingeladen.

Stabilisierung der EU

Er berichtete mit einer umfassenden und bedeutsamen Rede über die wichtigen nationalen und internationalen Zusammenhänge für die Entstehung der heutigen Europäischen Union, die Krisen, die es zu überwinden galt und die Auswirkungen dieser Krisen bis heute. Er machte deutlich, wie notwendig der Erhalt und die Stabili-

sierung der Europäischen Union für Deutschland und alle europäischen Länder ist. **Reinhard Zedler**, ehemaliger Geschäftsführer der AWO Konstanz und **Tobias Volz**, ehemaliger SPD-Kreisvorsitzender, begleiteten den Nachmittag mit ausgewählten musikalischen Stücken, die allesamt zur aktuellen politischen Lage passten und zu Frieden in der Welt aufriefen. Zudem konnte Melanie Geiges drei Ehrungen vornehmen. So wurde **Heinz Lattner** für 55 Jahre, **Marianne Mayer** für 25 Jahre und **Christoph Schwab** für 10 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Der **SPD-Landtagsabgeordnete Hans-Peter Storz** sowie die **SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Lina Seitzl** waren ebenfalls nach Volkertshausen gekommen, um sich gemeinsam mit den Gästen auszutauschen.

Pressemeldung

Quelle: Reinhard Veit, SPD-OV Volkertshausen



Von links: Dr. Lina Seitzl, Heinz Lattner, Christoph Schwab, Marianne Mayer, Melanie Geiges, Hans-Peter Storz
swb-Bild: Reinhard Veit

Radolfzell

„Wir sind stolz, dass wir sie haben“



Stephan Schilling und Hildegard Schroff-Kolb (re.), Vorsitzende der Albert-Schroff-Stiftung übergaben im Auftrag ihrer Organisationen jeweils 6.000 Euro Zuschuss für das Jahr 2024 an Hildegard Gallenschütz, Leiterin der Radolfzeller Tafel.
swb-Bild: Bernhard Grunewald

Eine besondere Tafelrunde fand sich am Donnerstagmittag, 7. Dezember, im Radolfzeller Restaurant „Fino“ zusammen. Denn **Hildegard Schroff-Kolb**, Enkelin des Gründungs-Großvaters der „Strickereiwarenfabrik Albert Schroff“, hatte zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Radolfzeller Tafel als Zeichen des Dankes zum Mittagsbrunch eingeladen. Viel Anerkennung und Lob gab es gleich zu Beginn auch von **Arnold Kannenberg, Vorsitzender des Vorstandes der lokalen Bürgerstiftung**. „Sie leisten einen großen Dienst für unsere Stadtgesellschaft, denn ohne ihre Tätigkeit wäre die Not noch größer.“ Damit der Tafelladen seine

Arbeit noch etwas besser umsetzen kann, wurden zwei „Gemüseboxen“ mit gesundem Inhalt an dessen **Leiterin Hildegard Gallenschütz** übergeben. Weiter unterstützt wurde das von zwei „Finanzspritzen“ von jeweils 6.000 Euro für 2024 - überreicht zu gleichen Teilen von Hildegard Schroff-Kolb für die Albert-Schroff-Stiftung sowie von **Stephan Schilling**, dem Ansprechpartner innerhalb des Stiftungsrates der Bürgerstiftung für die Radolfzeller Tafel. „Wir geben dadurch den Verantwortlichen die Möglichkeit, im Jahr 2024 für monatlich 1.000 Euro gezielt 'Lebensmittel' einkaufen zu können“, fasste Kannenberg zusammen.
Bernhard Grunewald

Singen-Bohlingen

Der letzte Schritt vor dem Abschluss des Jubiläumsjahres

Mit der Lasershow am Rathaus am 31. Dezember findet das Jubiläumsjahr zu 1250 Jahren Bohlingen seinen Abschluss. Genau drei Wochen zuvor wurde am 10. Dezember die für das Jubiläum erstellte und als Buch gebundene Häuserchronik des Singener Ortsteils vorgestellt.

von Anja Kurz

Bevor es mit der Präsentation durch die **Verfasserin des Buches, Angelika Weigand**, zum zentralen Teil ging, gab es durch den **Ortsvorsteher Bohlingens, Stefan Dunaïski**, einen Rück- und kurzen Ausblick auf das vergangene und kommende Jahr. Begonnen hat das Jubiläum mit dem Pflanzen der Jubiläumseiche auf einer Wiese über dem Galgenberg. Das weitere Jahr war gespickt von zahlreichen Veranstaltungen, eine Lasershow an Silvester um 21.30 Uhr und 23.30 Uhr am Rathaus soll für 2023 und das Jubiläum den Schlusspunkt setzen. Dafür will der Ort zudem noch heiße Getränke organisieren und mit den Besuchern um Mitternacht auf 2024 anstoßen.



Angelika Wiegand (links vorne) präsentierte einige Bohlinger Häuser und ihre Entwicklung, zum Beispiel aus den Straßen „Zum Espen“, der Dorfstraße oder der Ledergasse.

Finanziell wurde Bohlingen für das Jubiläum mit 50.000 Euro durch die Stadt Singen unterstützt, weitere circa 30.000 Euro habe das Dorf selbst beigesteuert, so Dunaïski. „Zum Jahresende ist das Geld aber dann doch knapp geworden.“ Weiter ergänzte er, dass man sich über Spenden für die Lasershow freue. Abseits davon hielt der Ortsvorsteher den Ausblick knapp und verwies auf

den Neujahrsempfang am 6. Januar, wo man detaillierter auf das Jahr 2024 blicken werde.

„300 Jahre Dorfgeschichte pur“

Der musikalische Rahmen entfiel zwar wegen Krankheit zweier Saxofonisten des eingeplanten Ensembles, doch das tat der Ver-

anstaltung keinen Abbruch. Stefan Dunaïski war sichtlich erfreut über die vielen Jahre intensiver Forschungsarbeit, die Angelika Weigand in die Häuserchronik Bohlingens gesteckt hat. Sie habe sich durch zahlreiche Bilder von Häusern und Familien sowie Archive gearbeitet und auch Gespräche mit einigen älteren Bohlingern geführt, um die Geschichten der Häuser möglichst

detailgetreu nachzuzeichnen. Als sie vor drei Jahren bei ihm als Ortsvorsitzendem den Zugang zum Archiv erfragt habe, hätten beide im Gespräch den Entschluss gefasst, die Chronik zum Jubiläum 1250 Jahre Bohlingen vorzustellen. Das Ergebnis dieser „unglaublichen Zeit und Arbeit“ sei sicher für die Bewohner des Ortes und darüber hinaus von Relevanz. Weigand selbst stellte dann zunächst den Inhalt des Buches vor. So gebe es jeweils ein Porträt des Hauses und dessen Bewohner. Um die vielen Daten und Fakten nochmals anschaulicher darzustellen, gibt es diese zudem noch in einer Tabelle zu überblicken, inklusive der zugehörigen Quellen. Über ihre Nachforschungen berichtete sie, dass zwischen den Jahren 1782 und 1950 die Dinge gut belegt seien. Im Zeitraum vorher, bis zurück nach 1719, gebe es auch einige Belege, allerdings nicht für alle Gebäude. Ab 1950 näher hin zur Gegenwart seien die Angaben ebenfalls nicht vollständig. Das liege laut Weigand einerseits daran, dass die Erinnerungen an diese Zeit lückenhaft seien, also beispielsweise nicht genau bekannt war, wann der Vater ein Gebäude übernommen hatte. Ein anderer Grund sei der Datenschutz. „Ich habe

einen ganzen Ordner mit Datenschutzerklärung zu Hause“, ließ sie den enormen Aufwand ihrer Nachforschungen durchblicken.

Dorfkundgang in Bildern

Weil es zu zeitintensiv gewesen wäre, alle Häuser in der Aachthalle vorzustellen, beschränkte sich die Verfasserin auf einige Beispiele in ihrem „Rundgang durch Bohlingen“. Hier konnten die Besucher der Buchvorstellung miträteln und -staunen, wie viel oder wenig sich die Häuser verändert hatten. Im Vergleich mit älteren Bildern war bei den präsentierten Gebäuden von „fast ursprünglich erhalten“ bis zu „abgerissen und komplett neu gebaut“ alles zu finden. Singens **OB Bernd Häusler** dankte der Autorin für ihre Mühe, insbesondere, weil dies rein ehrenamtlich geschehen war. In Anspielung an das Wortspiel „Häuserchronik“ unterstrich er, dass die Familie Häusler zwar nicht historisch, aber er mit dem Herzen mit dem Ortsteil Bohlingen verbunden sei. Auch über die Chronik hinaus dankte er den Leuten für ihr Engagement, um dieses Jahr mit einem so tollen Programm zu gestalten.

- Anzeige -

Golf MOVE 1,0 l eTSI
monatl. Rate € 99,-¹

Spielt in seiner eigenen Liga
– der Golf MOVE

Golf MOVE 1,0 l eTSI OPF 81 kW (110 PS), 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DSG

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: kombiniert 5,1 l, innerstädtisch (langsam) 6,4 l, Stadtrand (mittel) 4,9 l, Landstraße (schnell) 4,5 l, Autobahn (sehr schnell) 5,4 l, CO₂-Emission kombiniert 117 g/km; Effizienzklasse EURO 6 AP.

Ausstattung: Multifunktionslenkrad in Leder beheizbar, Vordersitze beheizbar, Einparkhilfe - Warnsignale bei Hindernissen im Front- und Heckbereich, Notbremsassistent „Front Assist“, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Digitaler Radioempfang DAB+, Telefonschnittstelle mit induktiver Ladefunktion, Mittelarmlehne vorn, Digital Cockpit Pro mehrfarbig, Seitenscheiben hinten und Heckscheibe abgedunkelt, LED Rückleuchten, LED Scheinwerfer, Reifenkontrollanzeige, Außenspiegel elektr. einstell- und beheizbar, Klimaanlage „Air Care Climatronic“, Schlüssellooses Startsystem „Keyless Start“, Fernlichtassistent „Light Assist“, 4 Leichtmetallräder „Zürich“ 7 J x 16 u. v. m.

Fahrzeugpreis:	34.165,00 €
inkl. Selbstabholung	
einmalige Sonderzahlung:	1.999,00 €
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	24 Monate
24 mtl. Leasingraten à	99,00 €¹
zzgl. Wartung & Inspektion 33,39 €	

¹Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Angebot gilt nur inkl. Wartung & Inspektion. Inklusive Selbstabholung, Zulassungskosten werden separat berechnet. Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Bei vorheriger Erreichung der Stückzahl kann die Aktion vorzeitig beendet werden. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Änderungen vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

Ihr Volkswagen Partner
Volkswagen Zentrum Singen
Stockholzstr. 17 | 78224 Singen
Tel. 07731/8301-0
www.grafhardenberg.de

Ihr Volkswagen Partner
Gohm + Graf Hardenberg GmbH
Max-Stromeyer-Str. 122 | 78467 Konstanz
Tel. 07531/5816-0 | ☎ 07531/5816-0



GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

VERMIETUNGEN

2 ZIMMER

Schöne helle 2 Zi-Whg.

63 qm mit EBK, Balkon, Keller u. Garage in Seniorenwohnanlage in Stokach zu vermieten. Zuschriften unter 117860 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

1-2 Zi-Whg gesucht

im Raum Stockach, Radolfzell, Singen, Konstanz, gerne auch ausserhalb. Ich, 57 J. Dipl. Ing. Wochenendpendler, ab 1.1.2024 bei ETO-Magnetic unbefristet angestellt. Zuschriften unter 117862 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 ZIMMER

3-Zi.-DG-Whg. in

Gottmadingen zu verm. Wasch- u. Trockenraum, Miete 600 €, Garage 60 € + NK + zwei MM KT. Keine Tiere. Zuschriften unter 117859 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3-Zi.-Whg, 105 qm in

Rielasingen (Ortsmitte) zu vermieten, ab sofort, Küche, Bad, WC, Balkon, Kellerraum, KM 765 € + NkVz, 3 KM Kaution. Zuschriften unter 117861 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3,5 Zi. 1.OG Randegg

Balkon, 700€ + NK200€, KT 3MM keine HT, 168.RsJ@gmail.com

IMMOBILIENGESUCHE

1 ZIMMER

1 bis 2 Zi.-ETW

von privat als Kapitalanlage im Hegau zu kaufen gesucht, Finanzierung ist gesichert, Tel.: 0171-2351659

IMMOBILIENVERKÄUFE

2 ZIMMER

2,5-Zi-Whg., 78234

Engen-Stadt, helle, jnge Mais.Whg. mit 2 Balkonen Bj.1993, sep. Gäste- WC, Keller, gepfl. kl. MFH, Erstbezug nach Renovierung - sofort beziehbar incl. 1 Stpl., KP nur € 189.500,-, g.Bahn10@web.de

2-Zi-Whg, Bj. 93, Singen

zentrumsnah, 50,95 qm, BK, Keller, EBK, Badewanne, TG-Stellplatz, ohne Maklergeb., VKP 155.000 €, Tel. 0152/09717020

3 ZIMMER

3 FH Mühlhausen

Toller Garten ca. 1.000qm, 3 Whg. mit 260qm Wfl. - 3 Gar. - erneuert 2002/2023, alles bezugsfrei - nur € 698.000, Mail: Horst.rost17@web.de

3.5 ZI HILZINGEN/Hegau

Schöne, neuere (Bj. 2000) 3,5 Zi. Whg. mit 2 Aussicht-Balkonen nach SW - frei 30.10.23 nur € 295.000 incl. Gar. Mail: EikeChur@web.de

3 Zi.-Whg. Si. Nord

3.OG, 2 Balkone, 68 qm, EBK, 218.000 €, evtl. Garage, Anton-Bruckner-Str., Tel.: 0172-4673567

3-Zi.-Whg. Radolfzell

große Küche, Bad, Balkon, Stellpl., Bj 60, top saniert m. Echtholzparkett, neuem Bad usw., 78 qm, 1. OG, Erstbezug nach Renov., privat zu verkaufen. 295.000 €, wg1@freenet.de, Tel.: 0172-7478497

4 ZIMMER UND MEHR

4,5 Zi 78315 Radolfzell-

Weinburg. Junge, exkl. PENTHOUSE Whg. mit 144 m² Bj. 2010 in Stadtvilla mit SEEBLICK EBK, 3 Fenster-Bäder,1 PANORAMA-Dachterr.,2 Balk., Lift, Carport + 2 Gäste-Suiten u.v.m. KP nur € 795.000 incl. Carport - schon frei Regine.Kapp@web.de

4,5 ZI Konstanz-Stadt

mit LIFT nahe UNI nur 2 km – Idealer Zuschnitt Wfl. 110 m² – ruhig im Grünen - gerne Senioren und Studenten – Erstbezug nach Renovierung ab sofort frei – € 495.000,-. Anette.Buhl38@Web.de

HÄUSER

EFH Engen

nahe Seehas, Pflegeleichter 430 qm schöner Garten, 170 qm Wfl. incl. Einl. Whg. Garage + Carport für Wohnmobil nur € 349.000 €. E-Mail: AstridAnsel@web.de

Anlageobjekt

in Radolfzell, sehr gut vermietet, gewerbliche Mieter, von privat zu verkaufen, KP 4,8 Mio. €, E-Mail: gewerbehaut.radolfzell@gmail.com

Bungalow in Gailingen

zu verkaufen. 450 qm Grundstück f. 305.000 €. Tel. 0162/6321792

GRUNDSTÜCKE

Grünland gesucht!

Junge Familie sucht zum Kauf Grünland und Waldfläche für Imkerei in Singen und Umgebung. Guter Bodenpreis wird geboten. Tel.: 0163-6403757

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Überdachter, bewachter

Stellplatz. Einfahrtshöhe 4,0 m, mit Infrastruktur Si.-City, zu verm., Tel. 0163/9227287

Abstellplatz WW/WoMo

Forsterbahnried 14, HLZ, nicht überdeckt, eingezäunt u. abschließbar, bei jeder Witterung befahrbar, Abstellfl. 7x3m pro Fahrzeug, 35€, Tel.: 07731/64100

www.wochenblatt.net/werbewirkung

WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!



Jetzt auch am Samstag erhältlich!



Sie können den Singerer Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER

Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr
UND
SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

VERLOREN

Belohnung 300 € !!

1 Auto-Nummerschild KN-VW 63 verloren. T. 0171/5333457 Singen

ZU VERSCHENKEN

Polstergarnitur-Stoff

sehr gepflegt, 3-Sitzer, 2-Sitzer und 1 Sessel an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 07731/41331

Puppenschaukelbett

Maße 60 cm x 30 cm aus Holz zu verschenken. Tel. 07731/67139

Sofa 3-Sitzer Leder

u. Drehsessel, Farbe: petrol, Marke: Rolf Benz, an Selbstabholer zu verschenken, Tel.: 07731/24608

40 Wohnzeitschriften

und 20 gute Bücher an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 07732/821701

Doppelbett, mod.

Farbt. Ahorn hell, 2x2 m, 2 Lattenroste, 2 Tasch.-Federk.-Matr., 2 Nachtt. m. Schubl., sgt Zust., an Selbstabholer zu verschenken. Tel.: 07732/56901

Umkleideschränke

4 Umkleide. in Z-Form, Eff. 8 Schränke, Farbe grün mit Schlüssel. An Selbstabholer zu verschenken. Tel. 07738/5973

KAUFGESUCHE

Metallschrott gesucht

Wir holen alles ab. 0171-9002225

Suche Pelz

Tel. 0162/5108850

VERKÄUFE

Boxspringbett



Beluga Ultimate Luxury, 1,60 x 2,00m, VB 500,- €, Selbstabholung, Tel. 0151/16538093

Crosstrainer zu verk.

VB Tel. 07731/68570.

Stallhasen

vom Züchter auf Bestellung zu verkaufen. Tel. 07731/24527.

MUSIK

Instrumente gesucht

kollektioniere u. kaufe Akkordeon, Harmonika, Knopfakkordeon, für Privat, jeder Zustand, Tel.: 0160-91940551

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe

Wir suchen eine Haushaltshilfe in Radolfzell für ca. 4 Std. pro Woche. (Minijob), Tel. 07732-7307

Putzfee gesucht

f. Privathaushalt Singen-Nord. Tel. 07731/909337.

Rentner gesucht

Winterdienst in Singen Nord!Schneeräumen der Außenfläche eines Reihenhauses. Weitere Details Tel.: 01575-3278677

TIERMARKT

Max

unser schwarzer Katzenopi ist 13 Jahre jung, kastriert, geimpft und gechipt. Er möchte nur Einzelpinz sein. Ein älteres Ehepaar oder Einzelperson mit viel Zeit wäre sein Weihnachtswunsch. Kennenlerntermine bitte unter Tel. 01512 2823288 oder Email: vermittlung@katzenhilfe-radolfzell.de

Sira und Lani

unsere schwarze und getigerte, 3 Monate jungen Fellnasen mit viel Unfug im Köpfchen, sind geimpft und gechipt. Sie möchten gerne zusammen bleiben. Kennenlernterminbitte unter Tel. 01512 2823288 oder E-Mail: vermittlung@katzenhilfe-radolfzell.de

4er Bande

mit viel Power sucht noch ihren Lebensplatz. Geb. im August 2023. Vermittlung nur zu zweit mit späterem Freigang. Vermittlungshilfe bitte unter Tel. 0152-34180014 oder E-Mail: vermittlung@katzenhilfe-radolfzell.de

Emma

geb. 2021, weiblich, getigert, ist gechipt, geimpft und kastriert. Sie ist eine typische liebe Katze mit all ihren Marotten. Ein Haushalt ohne kleine Kinder wäre ihr Weihnachtswunsch. Kennenlerntermine bitte unter Tel. 01512 2823288 oder per E-Mail an: vermittlung@katzenhilfe-radolfzell.de

Saya und Benji

geb. Mai 2023, weiblich, weiß-bunt und weiß-getigert, möchten gerne zusammen bleiben. Saya ist bereits kastriert. Späterer Freigang wäre schön für die Beiden. Kennenlerntermine vereinbaren bitte unter Telefon 01512 - 2823288 oder per E-Mail an: vermittlung@katzenhilfe-radolfzell.de

Suche Heu und Emd

für Rinder, Tel. 0176/21058484

Unsere Kira, 8 Mon.



sucht dringend Pflegestelle oder ihr zu Hause, Tel.: 0176/26676855 oder 0173/4684768

VERSCHIEDENES

Lagerbox in Singen zu

vermieten. Tel. 0163/9227287

Transporte u. Whg.Aufl.

Entrupelung, Tel. 0151/57650610

FLOHMÄRKTE

Flohmarkt

Alles muss raus! Letzter gr. Dachboden- und Garagenflohmarkt. Nehmt alles mit was euch gefällt und soviel ihr tragen könnt. Wer möchte, darf gerne eine kleine Spende in das Sparschweinchen werfen. FA, Sa., 16.12.23, 10-15 Uhr, Am Maxenbuck 8, Engen.

EINFACH SO

Suche Lebenspartner

mit himmelblauen Augen, 33-43J. der Jesus Christus liebt. Ich bin 37J., w.,Tel. 0152/23057774.

Ich, männlich, 43, treu, ehrlich, suche eine Frau zw. 30-48J. f. eine Beziehung. Du solltest treu, ehrlich sein und einen lieben Charakter haben. Melde dich, whatsapp 0177/5587177

Hallo Petra

wir sind letzten Samstag in der GEMS-Disco in Singen zusammengerepelt u. hatten dann den Abend zusammen verbracht. Bitte melde dich, ich möchte dich gerne wiedersehen. Tel. 0157/35421681

ZUM VERLIEBEN

Ich, Bj. 64, Naturfreund

Tierliebhaber u. aufgeschlossen suche auf diesem Wege eine ehrliche, nette u. fröhliche Partnerin, um gemeinsam Zeit zu verbringen mit Spaziergängen und netten Abenden. T.: 0176-90745962

WOCHENBLATT

Mit einer Fülle von Angeboten und Terminen !

Die große Pestalozzi Weihnachts-lotterie!

Mit Ihrer Spende über 10,- € landen Sie automatisch in unserem Lostopf. Unter allen Spenden, die **bis einschließlich 24.12.2023** bei uns eingehen, verlosen wir **fünf tolle Preise**. Unter anderem einen **750,- € HolidayCheck Reisegutschein**.

... oder per Überweisung an:
Pestalozzi Kinderdorf
IBAN: DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX
Verwendungszweck: »Lotterie«

Teilnahme ab 18 Jahren. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

75 Jahre PESTALOZZI Kinder- und Jugenddorf 1947 – 2022

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos mit oder ohne TÜV, viel km Tel. 0176 / 10469763

WIR KAUFEN IHR AUTO

ALLE PKWS AB BJ 2017 BIS 80 TKM

Ihr persönlicher Ansprechpartner:
André Thiehoff

Tel.: 07731 - 9098123
Mail: ankauf@bruetsch-gruppe.de

BRÜTSCH

Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen - Gänsacker 4 | 78532 Tuttlingen
Tel.: 07731 - 90980 - www.bruetsch.de

WOCHENBLATT

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.

info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.

Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS Time Out School Singen

- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

Gutschein € 500

für ein **GRATIS-GUTACHTEN** inklusive **BESTPREIS-BERATUNG** bis zum **31.12.2023**

VOR ORT in: **SINGEN + Hegau ÜB + Linzgau KN + Bodanrück RZ + Hörli**

FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands

IMMOBILIENBODENSEE Gerhard Hammer Sachverständiger / Bankfachwirt
0172 7239 045
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu

25 JAHRE

KENSINGTON®
Finest Properties International

Infos: ☎ 07531 369 06 96
www.kensington-konstanz.de

ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG

Profitieren Sie von unserem Immobilien-Fachwissen: Bei uns erhalten Sie **kostenfrei** eine **schriftliche Immobilienbewertung im Wert von 550 EUR** von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger. **Rufen Sie an** und sichern Sie sich unsere Wertschätzung!

☎ **0176 706 189 44**

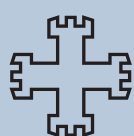
AKTION VERLÄNGERT BIS 31.01.2024

DEKRA

**WEITERFÜHRENDE
SCHULE
GESUCHT?**

**DIE
CHRISTLICHEN
SCHULEN
STELLEN SICH
VOR**

**HERZLICH
WILLKOMMEN
BEI UNSEREN
INFO-EVENTS!**



Schloss Gaienhofen

Evangelische Schule
am Bodensee

**GUTE SCHULE.
BESTE AUSSICHTEN.**

- Gymnasium
- Realschule
- Aufbaugymnasium
- Berufliches Gymnasium (WG & SG)

Es gibt gute Gründe, hier zur Schule zu gehen:

- Persönliches Schüler-Lehrer-Verhältnis
- Digitales Lernkonzept mit schülereigenen iPads
- Christliche Wertegemeinschaft
- Offen für alle Konfessionen
- Schwerpunkte in Musik und Sport
- Einmalige Lage am See mit Wassersport

Präsenz-Infoabende:

18.01. Gymn. & Realschule, Kl. 5
19.01. Berufl. Gymn. WG/SG/AbG

19.01. Berufswahlmesse

27.01. Tag der offenen Türen
mit Schulführungen

Weitere Infos:

aktuell.schloss-gaienhofen.de

07735 / 812-21 / -22

78343 Gaienhofen



**LERNE LERNEN.
LERNE LEBEN.**

- Gemeinschaftsschule 1-13
- Hauptschulabschluss
- Mittlere Reife
- Abitur

Es gibt gute Gründe, hier zur Schule zu gehen:

- Individ. Coaching dank personalisierter Lernwege
- Wertschätzendes Miteinander
- Lernlandschaften anstelle von Klassenzimmern
- Gemeinsames Arbeiten (Plattform/iPad/MacBook)
- moderne, bestens ausgestattete Lernumgebung
- Basis der Schulkultur: Christliches Menschenbild

Präsenz-Infoabende Oberstufe:

07.12. 19:30 - SEK II - Jg. 11-13
18.01. 19:30 - SEK II - Jg. 11-13

Schulcafé & Schulführung um 16:00

24.01. 15-17:00 - alle Schularten
06.03. 15-17:00 - alle Schularten

Weitere Infos:

www.cs-bodensee.de

07731 / 187 180

78247 Hilzingen



STIFTUNG KLOSTER HEGNE

Marianum

**MENSCHEN BILDEN,
ZUKUNFT GESTALTEN**

- Realschule
- Sozialwissenschaftliches Gymnasium (SG)
- Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung
Erzieher*in u. Bachelor Professional
in Sozialwesen

Es gibt gute Gründe, hier zur Schule zu gehen:

- Moderne Lernumgebungen wie Lernlandschaften
- Coachingkonzept in allen Schularten
- Hoher Wert außerunterrichtlicher Lernorte
- Realschule mit optionalem Ganztagesprofil
- Schulmensa für alle
- Schulgemeinschaft erleben: DAS WIR hat Zukunft.

Präsenz-Infoabende:

16.01. Sozialwissensch. Gymn.
17.01. Realschule, Kl. 5
22.01. Erzieher*innenausbildung
13.03. Erzieher*innenausbildung

Online-Infoabend:

22.02. Erzieher*innenausbildung

Weitere Infos:

www.marianum-hegne.de

07533 / 807 611

78476 Allensbach-Hegne



Singen

Wichtige Stütze für die Kindergesundheit

Seit über zehn Jahren unterstützt die Singener Bürgerstiftung das „Gesunde Frühstück“ des Caritasverbands Singen-Hegau und des Vereins Kinderchancen.

von Oliver Fiedler

Schon seit über zehn Jahren unterstützt die Singener Bürgerstiftung das „Gesunde Frühstück“ des Caritasverbands Singen-Hegau und des Vereins Kinderchancen. Der kann dieses inzwischen an drei Schulen und fünf Kindergärten anbieten und sieht eigentlich noch viel mehr Bedarf dafür. Das wurde bei der Spendenübergabe im Familienhaus St. Nikolaus im Singener Süden am Montagmorgen unterstrichen. Dort ist das „Gesunde Frühstück“ mit der großen Spende über 10.000 Euro für das nächste Jahr gesi-

chert, freute sich **Martina Kaiser, Geschäftsführerin des Singener Vereins Kinderchancen**, mit der **Leiterin des Familienzentrums, Mirja Zahirovic**, sichtlich. Die Kinder, die hier zweimal die Woche in Gemeinschaft verwöhnt werden, hatten sogar den symbolischen Scheck für die 10.000 Euro selbst gebastelt, der hier durch den Vorstand der Singener Bürgerstiftung übergeben werden sollte.

Martin Spitznagel, Renate Weißhaar und **Thomas Hauser** als **Vorstände der Bürgerstiftung** unterstrichen die Bedeutung dieses gesunden Frühstücks genauso wie **Martina Kaiser** und **Wolfgang Heintschel** von der **Caritas Singen-Hegau** und als **stellvertretender Vorsitzender von Kinderchancen**. Viele Kinder kämen hungrig in die Schule oder die Kindergärten, und das sei spürbar. „Früher war es nicht selten, dass manche SchülerInnen gar in Ohnmacht fielen“, blickt Rena-

te Weißhaar auf ihre Zeit an der Waldeckschule Singen zurück. Dort wurde das Schulfrühstück eines der ersten Angebote, auch zum Essen in Gemeinschaft, was Wunder für die Schulgemeinschaft wirke. Für die Waldeckschule habe man inzwischen das Unternehmen Elma als Paten und Unterstützer gefunden. Ein Beispiel, dem gerne für weitere Projekte noch andere Unternehmen folgen dürften, wurde eingeladen.

Großes Engagement

„Der Bedarf für ein gesundes Kita-Frühstück wäre eigentlich riesig“, so Wolfgang Heintschel. Der Verein habe hier freilich Grenzen. Eigentlich wäre es sogar das beste, statt der zwei oder drei Tage in der Woche auch bei den bestehenden Engagements dieses Frühstück gar täglich anbieten zu können. Für die Bürgerstiftung, die pro Jahr rund 50.000 Euro aus Erträ-

gen und Zustiftungen ausschütten kann, ist das Engagement für das Schulfrühstück auch ein Großgewicht, wie Martin Spitznagel deutlich machte, aber es sei ein Engagement, das gerade für Singen wichtig sei. Um mehr tun

zu können, wäre die Bürgerstiftung froh, wenn sie hier Zuwendungen bekäme, um ihr Kapital aufstocken zu können. „Auch mit 20 Euro kann man eine Menge machen“, betonte Renate Weißhaar.



Ganz feierlich und mit den fleißigen Helferinnen konnte die Jahres-spende der Bürgerstiftung Singen für das „Gesunde Frühstück“ in Kindergärten und Schulen übergeben werden. swb-Bild: Oliver Fiedler

Singen

Zweite Zonta Ziehung

Für die zweite Adventswoche wurden die Losnummern aus dem Zonta Adventskalender gezogen, für den Zeitraum vom 7. bis zum 13. Dezember.

Gezogen wurden folgende Nummern

446 – 776 – 1570 – 1178 – 2781 – 1018 – 1643 – 1825 – 2109 – 2645 – 2418 – 669 – 2160 – 2939 – 2955 – 86 – 554 – 2292 – 2399 – 839 – 61 – 986 – 38 – 250 – 2002 – 1575 – 528 – 2745 – 2896 – 1966 – 125 – 1603 – 1380 – 213
Die Besitzer dieser Kalender können sich zu den glücklichen Gewinnern attraktiver Preise zählen. Diese können im MAC Museum – MAC 2 – in Singen gegen Vorlage des entsprechenden Kalenders abgeholt werden.
Pressemitteilung
Quelle: Zonta Hegau-Bodensee, Gabriela Unbehaun-Maier



Bauen, Wohnen und Modernisieren

- Anzeigen -

HOLZBAU MOHR: WEGWEISENDES HOLZBAUPROJEKT IN KONSTANZ-DETTINGEN WER SIND WIR?



Das Feuerwehrhaus in Konstanz Dettingen verkörpert somit nicht nur modernste Bauweise, sondern auch eine umweltbewusste Herangehensweise an Architektur und Nachhaltigkeit.

Seit 43 Jahren ist die Bauschreinerei und Holzbaufirma P. Mohr in der Region aktiv, vor allem im Bereich der Sanierung und Großbauten in Holzbauweise. Bereits der Vater des



Das Feuerwehrhaus in Konstanz-Dettingen in Nahaufnahme.

aktuellen Inhabers, Michael Mohr, gründete das Unternehmen in den 80er Jahren. Schon früh war Michael Mohr klar, dass er in die Fußstapfen seines Vaters und Großvaters tritt, denn bereits als kleiner Junge verbrachte er am Liebsten seine freie Zeit in der Werkstatt. Im Jahr 1980 folgte der Umzug von Weiterdingen nach Welschingen, um den Anforderungen nach mehr Platz für Werkstatt und Co. gerecht zu werden.

Das neue Projekt
In Konstanz – Dettingen entstand dieses Jahr aus eigener Produktion ein neues wegweisendes Projekt: Das brandneue Feuerwehrhaus, komplett in Holzbauweise, ist nicht nur ein architektonisches Highlight, sondern auch ein Zeugnis für die

steigende Beliebtheit von Großprojekten im Holzbau. Die Konstruktion, klassisch in Holzständerbauweise ausgeführt, setzt auf rund 165 Kubikmeter heimischer Hölzer, die in eine beeindruckende Struktur verwandelt wurden. Besonders hervorzuheben ist die außergewöhnliche Fassade, die aus geflammter Lärche besteht. Dieses innovative Verfahren schafft nicht nur eine ästhetisch anspre-

chende Optik, sondern dient gleichzeitig als natürlicher Holzschutz – ein ökologischer und nachhaltiger Ansatz. Beeindruckend erstreckt sich die geflammte Lärchenfassade über eine Fläche von etwa 525 Quadratmetern, ohne dabei auf Imprägnierungen, Farben oder zeitaufwendige Nachbehandlungen angewiesen zu sein.

Text und Fotos©: Holzbau Mohr

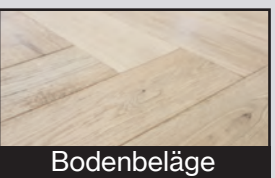
Für Heimwerker + Profis



Neue Farben?
Wir haben sie alle!
Lassen Sie sich beraten!



Farben - Tapeten



Bodenbeläge

Eisenbahnstraße 12 • 78315 Radolfzell
Tel. 07732 58811 • www.tebo2000.de



P. MOHR
BAUSCHREINEREI • HOLZBAU
Zimmerarbeiten
Innenausbau
Treppenbau
Wärmedämmung
Althausanierung
Wintergärten
Photovoltaik
Trapez/ Sandwichbleche

78234 Engen-Welschingen
Otto-Hahn-Straße 6
TELEFON 0 77 33 / 97 77 08
Fax 0 77 33 / 97 77 09
E-Mail: mail@holzbau-mohr.info



martin
FENSTER. TÜREN. GLAS
Glaserei – Fenster- und Türenbau
Hauptstr. 7 • 78253 Eigeltingen • Tel. 0 77 74/2 33
Zwischen den Wegen 36 • 78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon 0 77 31/5 33 46
Opelstr. 8 • 78467 Konstanz
Telefon 0 75 31/3 69 69 52
www.martin-fensterbau.de

Immer ein guter Werbepartner !

» WOCHENBLATT «

Alles aus einer Hand
Aufmaß - Produktion - Montage - Service



Deggelmann GmbH
Schreinerei & Fensterbau
Tel: 07533 / 93110 Fax: 93 11 29
Wendelsbergstrasse 6
78465 Konstanz-Dettingen
www.deggelmann-fenster.de
info@deggelmann-fenster.de

Radolfzell

Ein Schritt in die Zukunft an der Teggingerschule

Ein gewaltiger Schritt in die Zukunft wurde an der Radolfzeller Teggingerschule gemacht. Im laufenden Betrieb wurde nun der neue Leseraum sowie die neue digitale Ausstattung vorgestellt.

von Tobias Lange

„Alle unsere Erwartungen wurden übertroffen“, sagte **Stefan Leininger, Konrektor der Teggingerschule**, bei der Vorstellung der neuen Lesestube. Die Leseförderung sei in Schulen in Baden-Württemberg verpflichtend und auch die Teggingerschule habe ein entsprechendes Konzept. Dafür sei es wichtig, eine passende Lernumgebung anzubieten. „Lesen ist eine der wichtigsten Kompetenzen“, so der Konrektor. Durch das Lesezimmer könne an der Schule der Ganztags- und eine stabile Dreizügigkeit räumlich angeboten werden, erklärte **Bürgermeisterin Monika Laule**. Zudem sei die Stadt als Schulträger froh, dass die Baumaßnahme zum Schuljahr 2023/24 fertiggestellt werden konnte.

Investitionen von
776.000 Euro

Über die baulichen Veränderungen gab **Architekt Joachim Wied-**



Vanessa Leiber, Abteilungsleiterin Schulen und Sport (von links), Architekt Joachim Wiedmann, Konrektor Stefan Leininger und Bürgermeisterin Monika Laule werfen einen Blick in die neue Lesestube in der Teggingerschule.

mann einen Überblick. Nachdem ein Neubau vom Tisch war, sei nach einer passenden Lösung im Bestand gesucht worden, sagte er. Angeboten habe sich eine Pausenhalle im Untergeschoss. Durch einen Durchbruch ist sie mit einer alten Küche verbunden worden, wo nach dem Umbau die Bücher stehen, die mit der finanziellen Hilfe des Fördervereins der Schule neu angeschafft werden konnten.

Der Architekt gab auch Auskunft über die Kosten der Baumaßnahmen, die nicht nur die Lesestube betrafen. So wurden für die neue Lesestube rund 95.000 Euro investiert. Die Umsetzung des Brandschutzes hat rund 65.000 Euro gekostet und die Sanierung von zwei Dächern und einem Treppenhaus schlug mit rund 190.000 Euro zu Buche. Insgesamt investierte die Stadt Radolfzell rund

350.000 Euro in diesem Bereich. Viel investiert wurde auch in die Digitalisierung der Schule, wie im Anschluss deutlich gemacht wurde. So sind die Klassenzimmer mit insgesamt 25 Displays ausgestattet worden, die zusätzlich zu traditionellen Tafeln zum Einsatz kommen. Angeschafft wurden zudem 131 iPads für die Schüler sowie 45 Notebooks. Auch die Lehrerinnen und Leh-



Informatiklehrer Robert Mädel stellt eines der Tablets vor, an denen die Schülerinnen und Schüler der Teggingerschule künftig arbeiten können.

rer erhielten Geräte, auf denen sie ihren Unterricht vorbereiten und gestalten können. Der klassische Tageslichtprojektor in den Klassenzimmern wurde ersetzt durch Elmo-Projektoren. Sie übertragen das gewünschte Bild via Kamera auf Displays, mit denen sie verbunden sind. Für die Neuanschaffungen sind laut **Vanessa Leiber, Abteilungsleiterin Schulen und Sport**, seit

2021 rund 237.000 Euro investiert worden. Weitere 189.000 Euro flossen in neue Strom- und Datenleitungen, Anschlussdosen und Netzwerkverkabelung. Somit liegt die Kostensumme für die Digitalisierung der Teggingerschule bislang bei 426.000 Euro, wobei 272.000 Euro als Landesfördermittel aus dem Digitalpakt flossen. Insgesamt wurden 776.000 Euro investiert.

Gottmadingen/Engen

„Lenkpause“-Aktion sagt Danke an die Fernfahrer

Gute Nachrichten hört man derzeit leider viel zu selten. Damit sich das ein Stück weit ändert, waren am Nikolaustag, die **Betriebsseelsorgerin Heike Gotzmann** und der **Fernfahrerseelsorger Klaus Käfer** bei den LKW-Fahrer/innen am Grenzübergang in **Bietingen** unterwegs, um Schokoladen-Nikoläuse zu verteilen. Hierbei geht es schlichtweg darum, dieser Berufsgruppe einmal „Dankeschön“ zu sagen. Möglich wird dies durch die Unterstützung des Bonifatiuswerks der deutschen Katholiken, das zum vierten Mal in Folge Projekte und Initiativen unterstützt, die Orte guter Taten schaffen. Mit seiner Aktion „Tat.Ort.Nikolaus: Gutes tun – kann jeder“, zeigt das Hilfswerk, dass der Nikolaus auch heute noch ein echt gutes Vorbild sein kann.

Streik brachte nur kurzfristigen Effekt

Verstörend waren die Berichte in Zeitungen und im Fernsehen, als im April über 60 LKW-Fahrer an einer Autobahnraststätte streikten, um auf die Nicht-Bezahlung ihrer Löhne durch die polnische Spedition Masur aufmerksam zu machen. Als dann ein paramilitärisches Fahrzeug mit entsprechendem „Personal“ vor Ort auftauchte, um Fahrer einzuschüchtern, griff die

Polizei vor Ort ein. Nach 5,5 Wochen war der Streik beendet, die Spedition hat die Fahrer bezahlt. Aber nur wenige Wochen später kam es im Sommer zu einer vergleichbaren Situation. Es trafen sich wieder etwa 120 Fahrer, um auf die schlimmen Arbeitsverhältnisse und nicht bezahlte Löhne durch die gleiche Spedition aufmerksam zu machen. Der Streik dauerte lange neun Wochen und wurde dadurch beendet, dass deutsche Firmen Geld an die Fahrer bezahlten, um an ihre Waren zu kommen. Hungerstreik und ein Suizidversuch haben im Laufe des Streiks gezeigt, wie verzweifelt die Fahrer waren. Eigentlich sollte das Lieferkettengesetz dafür Sorge tragen, dass so etwas gar nicht erst vorkommen kann. Die Firma Masur ist mit ihren LKWs immer noch auf deutschen Straßen unterwegs. Politisch wird das Fehlverhalten also nicht sanktioniert und der Ausbeutung kein Riegel vorgeschoben. Seit Jahren macht die Betriebsseelsorge Freiburg auf diese schlimmen und ausbeuterischen Verhältnisse aufmerksam und veranstaltet mehrmals im Jahr die Lenkpause für Fernfahrer/innen. Es geht darum, mit Fahrern auf Augenhöhe ins Gespräch zu kommen, sie als Menschen mit ihrer Würde wahrzunehmen. Hier können sich **Dekan Matthias Zimmermann** und Betriebsseelsor-

gerin Heike Gotzmann immer auf verschiedene Menschen aus dem Netzwerk Kirche und Arbeitswelt (bestehend aus Mitarbeitenden aus Betrieben und Verwaltung) verlas-

sen, die die Aktion unterstützen. „Besonders in diesen Zeiten ist es wichtiger denn je, bewusst ein Zeichen von Nächstenliebe und Respekt zu setzen. Wenn wir die

Nachrichten einschalten und von Krieg und Hass hören, können wir als Christinnen und Christen die Botschaft des heiligen Nikolaus dennoch in die Welt tragen“,

sagt **Monsignore Georg Austen, Generalsekretär des Bonifatiuswerkes**.
Pressmeldung
Quelle: Heike Gotzmann

WOCHENBLATT » WERBEWIRKUNG



„Von der Erstellung bis zur Verteilung vom Abfallkalender ist das Wochenblatt seit vielen Jahren ein wichtiger Partner für uns. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit“

Delwin Osman
Abfallwirtschaft, Stadtwerke Singen

Die Nummer für Ihren Erfolg:
für Stellenmarkt
oder per E-Mail an:

077 31 - 88 00 28 (Frau Celano)
077 31 - 88 00 33 (Frau Muriset)
werbewirkung@wochenblatt.net

Kreis Konstanz

Weber übergibt Mieterbund an Kropp

48 Jahre lang, von 1975 bis 2023, war **Herbert Weber Vorsitzender des Deutschen Mieterbunds** hier in der Region. Auf der Delegiertenversammlung des Verbands stellte sich der 85-jährige Weber nun nicht mehr zur Wiederwahl. Die Vertreterinnen und Vertreter der über 8.000 Mitglieder des Mieterbunds wählten den bisherigen **Pressesprecher des Verbands, Winfried Kropp**, einstimmig zu seinem Nachfolger.

Die Leistungen des Mieterbunds Bodensee waren auch im ablaufenden Jahr 2023 sehr gefragt, sagte Weber in seinem letzten Rechenschaftsbericht. 5.000 Rechtsberatungen führe der Verband in den Geschäftsstellen Konstanz, **Singen, Radolfzell und Überlingen** durch. Hauptsorge der ratsuchenden Mieterinnen und Mieter waren unklare Betriebskostenabrechnungen, die trotz aller Preisbremsen mit teuren Nachforderungen verbunden sind. Immer mehr Mieterhaushalte suchen Hilfe wegen Mieterhöhungen. „Die Mieten steigen weiter“, stellte Weber fest und vielen Haushalten falle es schwer, diese Kosten zu tragen. Weber forderte die Regierungsparteien im Bund auf, endlich die versprochenen Verbesserungen im Mietrecht umzusetzen.

In Konstanz, **Bodman-Ludwigshafen** und Überlingen gebe es örtliche Satzungen, die die Zweckentfremdung von Wohnraum ver-



Herbert Weber trat nach 48 Jahren nicht mehr zur Wahl als Vorsitzender des Mietbunds an. Sein Nachfolger Winfried Kropp (rechts) konnte ihm neben Blumen die Ernennung zum Ehrenvorsitzenden des Regionalverbands übermitteln. swb-Bild: Rösler/ Mieterbund

bieten. Auch längerer Leerstand von Wohnraum sei nach diesen Satzungen verboten. Ferienwohnungen oder auch touristisch genutzte Zweitwohnungen fehlen in der Wohnraumversorgung der Städte, mit dramatischen Folgen. „Wenn Feuerwehrleute, Krankenschwestern oder Busfahrer keine Wohnungen mehr finden, geht etwas in den Städten kaputt“, warnte der scheidende Mieterbund-Vorsitzende. Die Verwaltungen müssten viel konsequenter Verstöße gegen das Zweckentfremdungsverbot ahnden. Die Stadt Konstanz müsse die Einnahmen aus der Zweitwohnungs-

steuer, immerhin zwei Millionen Euro jährlich, zweckgebunden in den Wohnungsbau investieren, forderte Weber. So könne die WOBAK (Wohnbaugesellschaft Konstanz) auch in schwierigen Zeiten Sozialwohnungen bauen und müsse nicht wie private Projektentwickler Wohnungsbau stornieren. Der Konstanzer Gemeinderat werde seiner wohnungspolitischen Verantwortung nicht gerecht, wenn beispielsweise in der Diskussion über die Bebauung des Döbele die Größe eines Parkhauses wichtiger sei als bezahlbare Wohnungen, kritisierte Weber. Lob äußerte Weber für die Stadt Radolfzell, die die

Gründung einer städtischen Wohnungsbaugesellschaft vorbereite. Auch die Hängepartien zum Mietspiegel in Singen wurden kritisiert.

Politisches Lebenswerk

Die Delegiertenversammlung ernannte Herbert Weber einstimmig zum Ehrenvorsitzenden des Mieterbunds Bodensee, nachdem sie seine Arbeit im letzten Geschäftsjahr und sein politisches Lebenswerk mit stehenden Ovationen gewürdigt hatte. Zum neuen Vorsitzenden des Mieterbunds Bodensee wurde einstimmig Winfried Kropp aus Konstanz gewählt, der dem Vorstand bereits als Pressesprecher und Schriftführer angehört. In seiner Vorstellung betonte Kropp: „Der Mieterbund wird als soziale Stimme gebraucht. Nur mit unserer Hilfe bleiben soziale Rechte nicht nur im Gesetz stehen, sondern lassen sich durchsetzen.“ Die Versammlung bestätigte die **stellvertretende Vorsitzende Cornelia Metzger** sowie die **Beisitzer Claudia Büchelmaier, Sabine Labus und Dr. Gerald Mende** in ihren Ämtern. **Günther Weiss** aus Radolfzell wird Kropps Aufgabe als **Schriftführer** übernehmen. **Andreas Schäuble** aus Überlingen wurde neu als **Beisitzer** in den Vorstand gewählt.

Pressemeldung

Quelle: Mieterbund Bodensee

Singen/Konstanz

Flüchtlingsunterkunft fällt im Kreistag durch

Eine vom Amt für Migration und Integration geplante Anmietung eines Sechsfamilienhauses in der Lessingstraße 24 in Singen konnte am Montag im Kreistag aus mehreren Gründen nicht entschieden werden. **Landrat Zeno Danner** will das Objekt nun am nächsten Montag noch mal in den Kreistag bringen, sagte er nach einigen Punkten der Kritik an der Vorgehensweise der Kreisverwaltung.

Das Amt für Migration und Integration des Landkreises ist auf der Suche nach weiteren Möglichkeiten der Flüchtlingsunterbringung. Vom Radolfzeller Unternehmen Gnädinger und Mayer sei das Haus für die Unterbringung von bis zu 54 Personen für eine monatliche Miete von 6.584 Euro oder 79.000 Euro im Jahr angeboten worden. Der Landkreis müsste aber auch noch eine neue Brandmeldeanlage für rund 30.000 Euro finanzieren und einbauen. Der Inhaber des Gebäudes selbst wolle für die Renovation rund 210.000 Euro investieren, sagte Danner im Kreistag.

Singens OB Bernd Häuser brachte eine scharfe Protestnote ein. Er habe erst vor eineinhalb Wochen über **Sozialdezernent Stefan Basel** eher beiläufig von den Plänen des Landkreises er-

fahren. Auf eine Textnachricht an den Landrat habe er zurückbekommen, dass der Landrat davon auch nichts wisse. Danner sagte dann aber, dass er die Absendernummer nicht erkannt habe, sonst hätte er wohl sicher anders geantwortet.

Saskia Frank (Grüne) monierte, dass hier eine neue Gasheizung eingebaut werden solle, was auch nicht gerade für Nachhaltigkeit stehe. Von anderer Seite wurde gefragt, warum es in der Sitzungsvorlage keine Angaben zur Wohnfläche gebe, aus der sich der Quadratmeterpreis für das Objekt errechnen ließe. Die Daten, an die man selbst komme, zeigten doch, dass der geplante Singener Mietspiegel mit Richtwert von acht Euro (der allerdings noch nicht beschlossen ist) hier deutlich überschritten werde.

Ohne weitere Diskussion wurde die Vorlage in die Extra-Sitzung verschoben, in der nun der Kreishaushalt behandelt und beschlossen werden soll. **Ralf Baumert** hatte für die SPD-Fraktion schon zu Anfang der Sitzung den Antrag auf Vertagung gestellt, nachdem am Montag die öffentliche Sitzung erst mit fast einer Stunde Verspätung begonnen hatte.

Oliver Fiedler

- Anzeige -

Führende Weihnachtsmänner schenken den Singener Geschenkscheck!

Schon ab
zehn Euro
Einkaufswert.



Den Singener Geschenkscheck erhalten Sie bei:

DER SPORT MÜLLER

Eingang Scheffelstraße
78224 Singen
Tel. 07731 8720-0
Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 10:00 - 19:00 Uhr
Sa 10:00 - 18:00 Uhr

TOURIST INFO SINGEN

Marktpassage August-Ruf-Str. 13
78224 Singen
Tel: 07731/85-262
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 09:00 - 16:00 Uhr
Sa: 10:00-13:00 Uhr
In den Schulferien geöffnet!

ODER ONLINE UNTER:

<https://www.gestalterbank.de/privatkunden/konto-karten/gutscheinkarte/gutscheinkartesingen.html>

SINGEN

Die **Stadt Singen** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit einen

**Mitarbeiter im Empfangsbereich –
Telefonzentrale / Infothek (m/w/d)**

**Mitarbeiter in der zentralen Poststelle
/ Telefonzentrale / Infothek (m/w/d)**

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Diakonische Dienste Singen e.V.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

- **PersonalsachbearbeiterIn**
- **FinanzbuchhalterIn** (m/w/d)
inkl. Leistungsabrechnung

Vollzeit oder Teilzeit
in Festanstellung

www.dd-singen.de

Kraftfahrer (m,w,d)

Vollzeit, Nahverkehr, 16 T LKW (Solo), Mo-Fr Tageslinie ab Singen, schöne Tour, kein Stückgut, Voraussetzung FS-Kl. C

KANZ GmbH Transporte
78315 Radolfzell
Telefon: 01727488008
logistik@transporte-kanz.de

Für unsere Produktion suchen wir einen **Aluminium Schweißer** (m/w/d)

einen **CNC-Fräser** (m/w/d) in Vollzeit, Mo. – Fr., 40 Stunden pro Woche

Bewerbung unter:
EG TECH GmbH
Frau Reboldi: info@egtech.eu
Im Wiesengrund 7, 78315 Radolfzell
Tel. +49 7732 / 9 88 37 90

» WIR SUCHEN ... «

Zuverlässige Mitarbeiter (m/w/d)

für Auslieferung und Verteilung des **WOCHENBLATTs** in die Briefkästen unseres Verbreitungsgebietes

in Festanstellung, unbefristet und sozialversichert (12 – 16 Std. pro Woche)

Um unser **WOCHENBLATT** kostenfrei in alle Haushalte unseres Verbreitungsgebietes liefern zu können, braucht unser Zustell-Team Ihre Unterstützung.

Sie haben:

- an 2 Tagen in der Woche (Mittwoch und Donnerstag) Zeit und übernehmen an diesen Tagen die Verteilung unseres **WOCHENBLATTs**
- einen gültigen Führerschein der Klasse B und wenn möglich einen PKW
- Sie sind körperlich belastbar, verlässlich und können sich organisieren

Sie sind zuständig für:

- die regelmäßige Zustellung der Printausgabe des **WOCHENBLATTs** in wechselnden Gebieten der Region und die Verteilung von Sonderprodukten

Sie finden:

- leistungsgerechte Bezahlung (15 Euro/Stunde) und Kilometergeld-Abrechnung
- einen abwechslungsreichen, sozialversicherten Job (eignet sich auch gut als Zweitjob)
- einen sicheren Arbeitsplatz in einem bodenständigen Familienunternehmen

 Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter: www.meinjobimwb.de

Erleben Sie die spannende Welt des Ausstellungsbau - Messebau - Museumsbau

TISCHLER / SCHREINER MONTAGEMITARBEITER

(w/m/d)

Der Erfolg unserer Kunden ist unsere Mission und dafür suchen wir Sie!

INTERESSE?

JETZT TERMIN VEREINBAREN

- 1 Vereinbaren Sie mit uns einen unverbindlichen Termin (gerne auch außerhalb der normalen Arbeitszeit), lernen unser Unternehmen und das Aufgabengebiet kennen.
- 2 Erst danach entscheiden Sie, ob Sie sich bewerben möchten.

Ihre Ansprechpartnerin Susanne Joos
Telefon: +49 7774 9396 20 E-Mail: joos@ammdoppleb.de

ammdoppleb since 1991
www.ammdoppleb.de/karriere



» WIR SUCHEN ... «

Zeitungsausträger/innen (m / w / d)

zur Unterstützung unseres Teams

Das Plus für Ihren Geldbeutel

– Wir zahlen 12 €/Stunde Mindestlohn – auch an Schüler

Sie haben am Mittwoch Zeit, das **WOCHENBLATT** zu verteilen?

Dann bewerben Sie sich jetzt hier bei uns!

 Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter: www.meinjobimwb.de

Wir suchen für folgende Orte:

Singen, Friedingen, Hausen a.d. Aach, Radolfzell, Markelfingen, Öhningen, Öhningen-Wangen, Mühlhausen, Aach, Eigeltingen, Stockach, Nenzingen, Wahlwies, Rielasingen-Worblingen, Engen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter:
zustellservice@wochenblatt.net

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800 - 0

» W O C H E N B L A T T «

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

Wir suchen nicht irgendwen
Wir suchen Sie

Ergotherapeut:in (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit zwischen 50-100%

Ergotherapeut:in auf Minijobbasis (m/w/d)
für Wochenend- und Feiertagsdienste

für die Therapeutischen Dienste am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Ihre Vorteile beim GLKN

- attraktive Vergütung nach TVöD (inkl. Sonderleistungen)
- Zuzahlung Job-Ticket & Deutschlandticket
- Hansefit & Job-Rad
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Jetzt online bewerben

Was Sie erwartet:
Unser Team am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen behandelt überwiegend Patient:innen der Neurologie und der dazu gehörenden Schlaganfallereinheit (Stroke Unit). Klingt spannend? Dann sind Sie bei uns genau richtig- jetzt in 60 Sekunden über WhatsApp bewerben!

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter www.glkn.de im Bereich Karriere.

Für Fragen zur Tätigkeit stehen Ihnen unsere Abteilungsleitung Anita Knauss, sowie der Leiter des stationären Teams Arno Zimmermann unter **Tel. 07731 89-2130** gerne zur Verfügung.

» Unser Team freut sich auf Sie! «

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
Hegau-Bodensee-Klinikum Singen | personal.info.si@glkn.de | www.glkn.de

NAGEL-GROUP

BEWIRB DICH JETZT!

KOMM ZU UNS INS TEAM!

Unser Zollbüro in CH-8240 Thayngen sucht: **ZOLLDEKLARANT (m/w/d)** mit Freude an Kundenkommunikation und administrativen Tätigkeiten

Wir freuen uns auf Dich!
Dein Ansprechpartner vor Ort: Marco Mahn · +49 7153 954 -110
marco.mahn@nagel-group.com
nagel-group.com/jobs





Tu es!
Bewirb
Dich
jetzt!

Renfert



Für die deutsche Exklave in der Schweiz in wunderschöner landschaftlicher Lage am Rhein mit ca. 1.500 Einwohnern suchen wir für unsere Kindertagesstätte Rheinwiese zum nächstmöglichen Zeitpunkt motivierte und engagierte

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d) nach § 7 KiTaG

in Vollzeit oder in Teilzeit, unbefristet. Die zu besetzende Stelle befindet sich im Bereich unseres Kindergartens und unserer Waldaußengruppe. Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf www.buesingen.de/Aktuelles/Stellenanzeigen. Detaillierte Informationen zu unserer Einrichtung und zur Konzeption erhalten Sie auf unserer Homepage www.buesingen.de/Unser-Büsing-Gen/Kinder-Jugend-Familie.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens **14. Januar 2024** an die Kita Rheinwiese, Postweg 2, 78266 Büsingen a.H. oder gerne auch per Mail an scholz@buesingen.de.

Kraftfahrer (m,w,d)

520 Euro Basis, gerne rüstiger Rentner/Frührentner. 16 T LKW, Solo-Fahrzeug, FS-Kl. C, auf Nachttour 4 Std., Standort Fahrzeug Singen.

KANZ GmbH Transporte

78315 Radolfzell
Telefon: 01727488008
logistik@transporte-kanz.de

Suchen

Reinigungskräfte (m/w/d)

auf 520€ Basis für ein Objekt in Singen. Mo-Fr: ab 16.00 Uhr mit Schlüssel

PFS Gebäudereinigung,
0151/41488567

Putzhilfe

wöchentlich ca. 2 Stunden nach Hilzingen gesucht. Mit Anmeldung.

Telefon 0 77 31 / 6 72 46

Familienpark TROPILUA

in Hilzingen-Twielfeld sucht noch

Servicekräfte m,w,d

Voll-/Teilzeit oder auf Minijob-Basis sowie

Küchenkraft/Beikoch m,w,d

Voll-/Teilzeit.

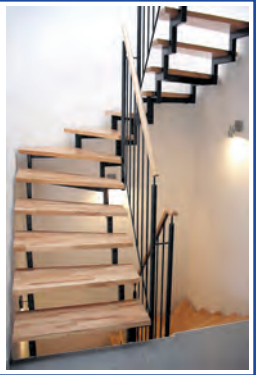
Telefon 0172 569 34 77

Wir suchen ab sofort

Schreiner/ Holzmonteur (m/w/d) in Vollzeit

KellerTreppen
GmbH & Co. KG

Gottlieb-Daimler-Str. 3a · 78234 Engen
Tel. 077 33/8389 · Fax 25 12
info@keller-treppen.com



emultech.de

Zur Unterstützung unseres Teams, suchen wir für unseren Standort in Singen ab sofort einen

Teamleiter

für den Bereich: Anlagen - Maschinenreinigung - Fluidmanagement

INFO unter: 07731 - 13 555 - info@emultech.de
Bewerbung an: EmulTech e.K. Gewerbestraße 5-7 / D-78224 Singen oder via E-Mail unter: info@emultech.de




Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Stadt Engen erhalten Sie unter www.engen.de oder scannen Sie einfach den QR-Code



Unsere Teams in den Kindergärten Anselfingen, St. Martin dem Kinderhaus Glockenziel sowie unserer Kinderkrippe Baumgarten brauchen Verstärkung. Wir suchen deshalb

Erzieher/-innen (m/w/d)

oder pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG, sowohl in Vollzeit wie auch in Teilzeit (mind. 75%)

Interessiert? Dann schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **14. Januar 2024** an die

Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstraße 11, 78234 Engen oder elektronisch an bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen steht Ihnen Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter Tel. 07733 502-203 gerne zur Verfügung.

(Infos zur sicheren Kommunikation finden sie unter www.engen.de/sicher+kommunizieren)




Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Stadt Engen erhalten Sie unter www.engen.de oder scannen Sie einfach den QR-Code



Die **Stadt Engen** sucht für den **städtischen Bauhof** und für das **Erlebnisbad** zwei neue **Mitarbeiter (m/w/d)** unbefristet in Vollzeit

Interessiert? Dann schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **14. Januar 2024** an die

Stadtverwaltung Engen -Personalamt-, Hauptstraße 11, 78234 Engen oder elektronisch an bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen stehen Ihnen: Bauhofleiter Berthold Leiber, Tel. 07733 501362 sowie Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter Tel. 07733 502-203 gerne zur Verfügung.

(Infos zur sicheren Kommunikation finden sie unter www.engen.de/sicher+kommunizieren)

BEI UNS GIBT'S ZUCKERBROT UND NICHT DIE PEITSCH!

BROTliebhaber GESUCHT

Zur Verstärkung unserer bestehenden Teams in den Filialen in Engen und Singen suchen wir:

VERKÄUFER (M/W/D)

IN VOLL- / TEILZEIT ODER MINIJOB

Arbeitszeiten flexibel, nach Absprache

DICH ERWARTET:

flexible Arbeitszeiten, Mitarbeiterrabatt auf Produkte, gratis Kaffee und Wasser während der Dienstzeit, ein cooles Team & Mitarbeitererevents und -aktionen

JETZT EASY BEWERBEN.

Per E-Mail, telefonisch oder den QR-Code scannen!

HEIMATLIEBE
BÄCKEREI & RÖSTEREI
+49 7533 9309-12
team@heimatliebe-bodensee.com

HOLSTEIN'S BACKHAUS

EIN STÜCK HEIMAT AUS DEM WILDEN SÜDEN
LET'S GET READY TO GRUMBLE!
HIER KRIEGST DU WAS GEBACKEN
HEIMAT-LIEBE ROGGET!
EAT BREAD TILL I'M DEAD



inpotron
activates your best



Unsere Stellenangebote: vielfältig.

Sie suchen eine interessante Herausforderung in einem modernen, erfolgreichen, mittelständischen Unternehmen, in dem Teamgeist & Wertschätzung ein elementarer Teil der Unternehmensidentität sind?

Als marktführender Spezialist für die Entwicklung und Produktion kundenspezifischer Schaltnetz-teile und Stromversorgungslösungen suchen wir zur Verstärkung unseres innovativen Teams zum nächstmöglichen Termin **(m/w/d)**:

- **Teamleiter Buchhaltung**
- **Lohn-/Finanzbuchhalter**
- **Qualitätsfachkraft/Produktion**
- **Studenten zum Bachelor of Engineering/Elektro- und Nachrichtentechnik**
- **Auszubildende zum Elektroniker für Geräte und Systeme**
- **Auszubildende zur Fachkraft für Lagerlogistik**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre Bewerbung: ganz einfach.

Lassen Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per Post, E-Mail oder über unser **Online-Bewerbungsformular** zukommen.

inpotron Schaltnetzteile GmbH
Simone Meister
Hebelsteinstraße 5
78247 Hilzingen
job@inpotron.com



TOP JOB
Auszeichnung 2023

100
Top Innovator 2023

ETHICS IN BUSINESS
Auszeichnung 2022

IKOM Award
Zukunftsarbeitsgeber 2019

Singen

Harte Arbeit soll auch in Teilzeit gehen

Eine ungewöhnliche Auszeichnung hat das Singener Unternehmen Fondium erhalten. **Geschäftsführer Achim Schneider, Personalleiter Stefan Seide und Julia Ströhle (Marketing/Ausbildung)** konnten am Montag, 11. Dezember im Rahmen einer Medienkonferenz Urkunde und Pokal für den Gewinn des „FamilyNet 4.0“-Award präsentieren, den das Wirtschaftsministerium des Landes im Frühjahr ausgeschrieben hatte.

von Oliver Fiedler

Da hat Fondium in der Klasse von Unternehmen bis 1.000 Mitarbeiter gewonnen, was besonders Stefan Seide mit Stolz erfüllt, der dafür im Vorfeld doch einen umfangreichen Fragenkatalog zu Themen wie gelebter Firmenkultur, Digitalisierung, der Vereinbarkeit von Familie und Beruf bis zur Begleitung der Entwicklung der Mitarbeiter auszufüllen hatte. Und damit offensichtlich so beeindruckend konnte, dass das Unterneh-



Von links: Achim Schneider, Geschäftsführer und CEO von Fondium, Julia Ströhle (Marketing und Ausbildung) und Fondium-Personalchef Stefan Seide mit dem frisch gewonnenen „FamilyNet 4.0“-Award des Landes.

men im Rahmen einer digitalen Feierstunde, an der auch das Bildungswerk der baden-württembergischen Wirtschaft als Partner des Awards beteiligt war, als Gewinner gekürt werden konnte. Für Achim Schneider ist die Auszeichnung die Ernte nach harter Arbeit und gleichzeitig ein Pfund, mit dem man bei der Personalge-

winnung punkten könnte, denn der Mangel an Fachkräften bremst das Unternehmen schon. Man habe hier die Firma zusammen mit dem Betriebsrat und mit den Vertretern der Gewerkschaft neu aufbauen können und sei auf dem europäischen Markt bezüglich Gussteilen für LKW ein führendes Unternehmen.

Dass man da immer mehr neue Wege geht, macht der Gewinn des Awards deutlich. Das Leitbild von Fondium mit „Wertschätzung, Vertrauen, Verantwortung und Pioniergeist“ habe man mit der Belegschaft entwickelt. „Auch wenn der Frauenanteil im Unternehmen wegen des doch etwas härteren Jobs mit glühendem Eisen mit vier Prozent extrem niedrig ist, ist Elternzeit inzwischen gängiges Thema, eben dann für junge Väter“, unterstreicht Stefan Seide.

Neue Berufsbilder geschaffen

Aus der Ausbildungswerkstatt heraus habe man neue Berufsbilder für Automatisierung und Digitalisierung geschaffen, und gerade für die Forschung und Entwicklung hat man über das in diesem Jahr installierte „RealLabor“ mit „Singen aktiv“ und der HTWG Konstanz die Türen geöffnet für die Fach- und Führungskräfte der Zukunft. Die Ziele von Fondium sind Achim Schneider zufolge ehrgeizig: „Wir wollen bis 2030 nicht nur klimaneutral produzieren, sondern auch der Top-Arbeitgeber unter den Eisengießereien in Europa sein.“

Familienunternehmen OPTIMA

Reichweite außerhalb der Region



Vice President Technology Nicolas Lützenberger und Wochenblatt-Mediaberaterin Sonja Muriset bei der Übergabe.

swb-Bild: Juleda Kadrija

Im Jahr 1957 wurde das Unternehmen **METALL + PLASTIC GmbH** gegründet und hat sich weltweit einen Namen gemacht. Seit 2011 gehört die kürzlich umfirmierte Tochtergesellschaft zur Pharma-Division der Optima Unternehmensgruppe aus Schwäbisch Hall. Es entwickelt und realisiert unter dem Namen **OPTIMA pharma containment GmbH** maßgeschneiderte Isolatoren und weitere Reinraumtechnologien. Die Entwicklung des Unternehmens und die Leitwerte hat **WOCHENBLATT – Autor Stephan Herrmann** in der Kampagne „Unternehmen und ihre Familien“ veranschaulicht. Die Historie wurde nicht nur im Wochenblatt veröffentlicht, sondern ist jetzt auch

ein Teil des Betriebsgebäudes in Stahringen. **Wochenblatt-Mediaberaterin Sonja Muriset** übergab die bedruckte Forexplatte an **Vice President Technology Nicolas Lützenberger**, der sagt: „Wir erhielten äußerst positive Resonanz auf die Veröffentlichung und wurden auch von Außenstehenden angesprochen. Insbesondere unser Hauptsitz in Schwäbisch Hall wurde außerhalb der Region darauf aufmerksam gemacht, was die Reichweite der Kampagne erweitert.“

Juleda Kadrija

Lesen Sie die ganze Geschichte hier:



Neuer Standort, bewährte Qualität

Das DERTOUR Reisebüro in Singen ist umgezogen



Unser Team: v.re.n.li. Melissa Memedov, Emma Peters, Bianka Dieze, Manuela Gehring, Annette Bohnenstengel, Philipp Ludwig. Es fehlen: Eva Montemurro-Seiler und Oliver Ulrich. Fotos: © Wochenblatt

Das DERTOUR Reisebüro Singen hat seine Pforten am neuen Standort im Herzen der Innenstadt wieder geöffnet. Die bekannten DERTOUR-Reiseexperten begrüßen ihre Kunden nun in der **Ekkehardstr. 18a** in Singen.

„Nach langen Jahren im Hause des Wochenblatts in der Hadwigstr. 2a freuen wir uns sehr über den Umzug in die neuen, großzügigen Räumlichkeiten in der Ekkehardstraße 18a, neben

der bekannten Apotheke Sauter. Bis zum Sommer 2023 waren wir mit zwei Filialen in Singen vertreten und sind nun glücklich das gesamte Team für Privat- und Geschäftsreisen unter einem Dach zu vereinen.

Unsere Adresse und unsere moderne, hochwertige Einrichtung sind neu, an der Beratungsqualität und unserem überzeugenden Service hat sich nichts geändert“, erklärt Verkaufsleiterin Bianka Dieze. Bei der Ausstat-

tung des neuen DERTOUR Reisebüros wurde besonders großen Wert darauf gelegt, dass sich die Kunden wohl fühlen und Inspirationen für ihre nächste Reise finden. Dabei steht die persönliche Beratung im Mittelpunkt. Reisen sind unsere Leidenschaft. Unser kompetentes Team hat viele Regionen dieser Welt bereits für Sie entdeckt und hält auch für Ihren nächsten Urlaub die passenden Tipps bereit. Ob pauschal oder individuell,

lang oder nur kurz, spontan oder frühzeitig geplant – im DERTOUR Reisebüro Singen erfüllen wir Ihre Reisewünsche und verwirklichen Urlaubsträume. Die Angebotspalette umfasst das gesamte Sortiment der großen Reiseveranstalter und reicht von Urlaubs- und Hochzeitsreisen, Kreuzfahrten, Studienreisen, Ausflügen am Urlaubsort, Flugtickets und Mietwagen über individuell ausgearbeitete Reisen bis hin zu Eintrittskarten und Reiseversicherungen. Zudem ist auch die Planung Ihrer Geschäftsreise bei uns in professionellen Händen.

Dabei beraten und inspirieren die Reise-Experten Sie nicht nur vor Ort in der Ekkehardstr. 18a, sondern auch telefonisch, per E-Mail oder Video-Chat. Denn mehr denn je ist es unser Anspruch, mit persönlichem Service für unsere Kunden sowohl vor, während als auch nach der Reise da zu sein.

Haben wir Sie neugierig gemacht?

Dann laden wir Sie herzlich ein, sich am Tag der offenen Tür am Freitag, den 15.12.23 selbst einen Eindruck vom neugestalteten Reisebüro zu machen. Stoßen Sie gemeinsam mit uns auf eine erfolgreiche Zukunft an. Zusätzlich haben Sie die Chance, am großen Eröffnungsgewinnspiel teilzunehmen und großartige Preise zu gewinnen!

Kontakt

DERTOUR Reisebüro Singen
Ekkehardstr. 18a
78224 Singen
t: +49 7731-87890
singen1@dertour-reisebuero.de
<https://www.dertour-reisebuero.de/reisebuero/singen>

DER BUSINESS Travel Singen
Ekkehardstr. 18a
78224 Singen
t: +49 7731-925740
bt-singen2@derbusiness.com
<https://www.derbusiness.com>

Hintergrund

Mit mehr als 400 Reisebüros sind die **DERTOUR Reisebüros** flächendeckend in ganz Deutschland vertreten. Ihre rund 1.800 Reiseexperten beraten Kunden persönlich im DERTOUR Reisebüro, telefonisch, im Chat sowie per Videocall und E-Mail. Die DERTOUR Reisebüros gehören zum Reisebürovertrieb der DER Touristik Group. Weitere Informationen unter www.dertour-reisebuero.de.

Text: © Reisebüro Singen



Tag der offenen Tür
15.12.2023

Sanierung der Hardbergschule in Worblingen



Die Schulhausansicht der Hardbergschule in Nahaufnahme.

swb-Bild: S. Bossenmaier



(v.l.n.r.): Karl-Hermann Schrott (Hausmeister), Stefanie Berger (Schulleiterin), Ralf Ebenslander (Projektleiter vom Ortsbauamt-Hochbau) und Ralf Baumert (Bürgermeister der Gemeinde Rielasingen-Worblingen) freuen sich über die neue Photovoltaikanlage, die die Schule in Zukunft mit Energie versorgen wird.

swb-Bild: S. Bossenmaier

Mit neuem Glanz in den Schulalltag

Bildung ist gerade für junge Menschen von zentraler Bedeutung. Ihre Persönlichkeit entwickelt sich hier maßgeblich. Investitionen sind entscheidend für die Zukunft der jungen Menschen – sei es durch Digitalisierung oder die Gestaltung des Schulgebäudes. Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen hat sich für die Hardbergschule in Worblingen dieser Herausforderung gestellt und bietet nach umfangreichen Maßnahmen für ihre derzeit 155 Schülerinnen und Schüler ein frisch saniertes Schulgebäude und ein modernes Lernumfeld.

Die Sanierungsmaßnahmen

Im Februar 2022 starteten die Sanierungsarbeiten mit einer Investition von etwa 3,3 Millionen Euro. Eine Zuwendung von rund 800.000 Euro wurde nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz bewilligt und weil Ralf Ebenslander vom Ortsbauamt die Planung und Projektabwicklung selbst abwickelte, konnten weitere Kosten eingespart werden. In den Jahren waren die Anforderungen an den Brandschutz nicht mehr erfüllt. Neue

Fluchttreppen und Elektroinstallation wurden gemäß rechtlicher Vorgaben der Brandschutzertüchtigung erneuert. Auch die Heizzentrale wurde optimiert und wegen Brandschutzgründen entschied man sich dazu, den Hackschnittelbunker nach außen zu verlegen. Die Installation einer Photovoltaikanlage zielt darauf ab, Energie für das Gebäude nachhaltig zu erzeugen. Barrierefreiheit im Gebäude wurde durch einen Plattformlift mit drei Haltestellen sichergestellt, um Nutzern mit körperlichen Einschränkungen ein komfortables Erreichen der Stockwerke zu ermöglichen. Zusätzlich wurden sämtliche Klassenzimmer mit dezentralen Lüftungsgeräten ausgestattet, um den Schülerinnen und Schülern die bestmöglichen Lernräume zu bieten.

Ein Ort zum Lernen

Stefanie Berger, die seit 2004 an der Hardbergschule tätig ist und nun im August 2023 das Amt als Schulleiterin übernommen hat, betont ihre Freude über die Sanierung mit folgenden Worten: »Nach der Sanierung haben sich neue Möglichkeiten eröffnet. Gerade im Bereich der Digitalisierung können wir mit den Schülerinnen und Schülern neue Lernfelder betrachten und die vielen verschiedenen Medien

in der Schule nutzen«. Der Bürgermeister der Gemeinde Rielasingen-Worblingen Ralf Baumert freut sich ebenfalls über den gelungenen Abschluss der Sanierungsmaßnahmen und äußert sich folgendermaßen: »Wir investierten an der Hardbergschule in unsere Kinder und damit in unsere Zukunft. Ich möchte mich bei allen Beteiligten, der Verwaltung und dem Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit bedanken. Mein besonderer Dank gilt auch Ralf Ebenslander als Bauleiter und dem Hausmeister Karl-Hermann Schrott. Nur gemeinsam konnte ein solch toller Lernort für die Schülerinnen und Schüler entstehen.«

Text©: Juleda Kadrija, WOCHENBLATT



Stefanie Berger
Schulleiterin

»Nach der Sanierung haben sich nochmal neue Möglichkeiten eröffnet. Gerade im Bereich der Digitalisierung können wir mit den Schülerinnen und Schülern neue Lernfelder betrachten und die vielen verschiedenen Medien in der Schule nutzen«.

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit!

Bürgermeisteramt Rielasingen-Worblingen
Lessingstraße 2, Tel. 0 77 31 – 93 21 - 0

Wir gratulieren zu der gelungenen Sanierung.

Vielen Dank für den Auftrag und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

IMH
INGENIEURBÜRO HÄGELE
Energie- und Haustechnik
Beratung | Planung | Bauleitung
Öschlestr. 77, 78315 Radolfzell
+49 (0) 173 51 57 691
+49 (0) 7732 30 24 009
www.imhaegele.de

KIESLING
HEIZUNG & SANITÄR

Danke für den Auftrag und die gute Zusammenarbeit!

Fon 07731/955927 • Mobil 0175/7264854

Wenn's sich um Farbe dreht.

FLUCK
MALERGESCHÄFT

Carl-Benz-Str. 4, 78239 Rielasingen, Tel. 07731 224 55, www.fluck-malergeschaeft.de

RAUMAUSSTATTUNG OSANN

Bodenbeläge Sonnenschutz
Gardinen Reparaturen

Wir gratulieren zur Sanierung und bedanken uns für den Auftrag.

Adam-Opel-Str. 6, 78239 Rielasingen
Tel.: 077 31 / 51 555, Fax: 077 31 / 51 588

Sauter PUTZ & FARBE
GERÜSTBAU
HEBEBÜHNEN

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

Außenputz
Vollwärmeschutz
Innenputz
Trockenbau
Brandschutz
Altbauanierung
Maler
Gerüstbau
Hebebühnen
Spezielles

Sauter GmbH / Carl-Benz-Straße 8 / D-78224 Singen
Tel. +49 (0)7731-9261190 / Fax +49 (0)7731-92611999
info@sauter-putz-farbe.de / www.sauter-putz-farbe.de

M&S
SCHORNSTEINTECHNIK

PRODUKTE:

- Einwandige Abgasleitungen
- Einwandige Edelstahlschornsteine
- Doppelwandige Abgasleitungen
- Doppelwandige Edelstahlschornsteine
- Leichtbauschornsteine
- Brennwertschornsteine
- Feinstaubfilter, Rauchsauger, Wärmetauscher
- Kaminkopfverkleidungen, Abdeckplatten
- Schornsteinerhöhungen
- Wäscheabwurfgeschächte, Lüftungsbau
- uvm.

SERVICE:

- Planung und Erstellung
- Montage
- Verkauf
- Liefer- und Abholservice
- Nachsorge und Wartung
- Modernisierung

MÜLLER & SCHWARZ GMBH
BERGSTRÄSSLE 7, 88377 RIEDHAUSEN
+49 (0) 7587 950 338 0
KONTAKT@EDELSTAHLSCORNSTEIN.DE

MÜLLER TRAGWERKSPLANUNG
INGENIEURBÜRO FÜR BAUWESEN

Karl-von-Drais-Straße 9 · 78239 Rielasingen-Worblingen
Tel.: 07731-9558250 · Info@mueller-tragwerksplanung.de

– SiGe-Koordination nach Baustellen V.
– Altlasten & Baugrund

Ingenieurbüro für

- Baugrund
- Arbeitssicherheit
- Umweltschutz

bau

Kunz GbR
Karl-Peter Kunz, Dipl.-Geologe
Alexander Kühn, Bauingenieur (B. Eng.)

Freibühlstr. 8
78224 Singen

Tel.: 077 31 / 18 15 45
Fax: 077 31 / 18 15 46
post@bau-singen.de

Wir bedanken uns für den Auftrag!
Planung und Bauleitung der Starkstromanlagen,
Lichtdesign, Sicherheitstechnik, Gebäudeautomation

BAUPLANUNG FRANZ
Ingenieurbüro für Gebäudetechnik

Alemannenstr. 34a · 78253 Eigeltingen
Tel. 07774/2169820 · Fax 07774/2169860
info@bauplanungfranz.de

PARTNER
KNX



Zum 5. Todestag
Franz Reiser
† 15.12.2018

Du fehlst gestern, heute, morgen -
ja, für den Rest unseres Lebens!
Wer meint, Trauer dauert nur eine Zeit,
hat nie einen Teil seines Herzens verloren.

In Liebe
Deine Familie

Eine vertraute Stimme schweigt für immer...
Nach langer Krankheit verstarb meine geliebte Frau und
unsere herzensgute Mutter
Brunhilde Schwenke
* 19.12.1942 † 24.11.2023

In tiefer Trauer
Dein Mann Heinz
Deine Kinder Gerhard, Christina, Peter und
Roswitha mit Familien

Die Trauerfeier fand am Mittwoch, 13.12.2023 auf dem
Friedhof in Bonndorf statt.

*Das schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.*

Stefanie Altenhof
* 03.09.1985 † 20.11.2023

Danke

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten
und uns ihre Anteilnahme
auf so vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Familie Altenhof

Wir nehmen Abschied von
Klara Hartwig
* 28.01.1930 † 30.11.2023

78224 Singen,
im Dezember 2023

In stiller Trauer
Ditmar Hartwig

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, 22. Dezember 2023 um 13.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Singen in der kleinen
Trauerhalle statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von meinem Mann,
unserem Bruder, Schwager und
Onkel

Hermann Knibbecke
* 09.12.1945 † 05.12.2023

Wir vermissen Dich
Deine Elvira
Deine Geschwister mit Familien

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis
auf dem Friedhof in Aach statt.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in der Trauer um

Roland Pfister
* 23.5.1959 † 17.11.2023

mit uns verbunden fühlten und ihr
Mitgefühl auf so vielfältige und liebevolle
Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Familie Pfister & Familie Jacob

Beuren am Ried,
im Dezember 2023

Rocco Michienzi
* 16.08.1966 † 08.12.2023

Für uns bleiben Liebe,
Dankbarkeit und Erinnerung.

Deine Ehefrau Nina
Deine Söhne Giovanni mit Valeria
und Francesco mit Jennifer
Deine Geschwister Francesco und
Barbara mit Familie
und alle Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am
Mittwoch, den 20. Dezember 2023, um 11.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof Singen (große Trauerhalle) statt.

*Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.*

Elisabeth Messl
geb. Seitz
* 02.11.1930 † 28.11.2023

In Liebe
Dein Feri
Elvi und Lothar
Sibylle und Peter
Horst und Sabine
Lisa und Kai mit Linus
Johannes und Elena

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am
Donnerstag, 21.12.2023, um 13.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof Singen (kleine Halle) statt.

*Der Tod löscht das Licht aus,
aber niemals die Liebe.*

Wir nehmen Abschied von
Rolf Maurer
* 24.12.1948 † 02.12.2023

In stiller Trauer
Deine Lucia
Klaus mit Familie
Janni mit Familie
Renate mit Familie
und alle Angehörigen

Bietingen, im Dezember 2023

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Beisetzung in
aller Stille im Ruhewald Gottmadingen statt.
Das Seelenamt ist am Freitag, den 22.12.2023 um
18.30 Uhr in der St. Gallus-Kirche in Bietingen.

Nachruf

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserem Mitarbeiter

Rocco Michienzi

Herr Michienzi gehörte über drei Jahrzehnte unserem Un-
ternehmen an. In der langen Zeit seiner Betriebszugehörigkeit
arbeitete er in verschiedenen Funktionen in unserer Gießerei
– unter anderem als Schichtleiter an unseren Formanlagen.
Zuletzt war Herr Michienzi als Koordinator für unsere Werks-
logistik zuständig. Mit Herrn Michienzi verlieren wir einen
zuverlässigen und hilfsbereiten Mitarbeiter, der sich großer
Wertschätzung bei Vorgesetzten und Mitarbeitern erfreute.
Sein hilfsbereites, freundliches Wesen wird allen, die ihn
kannten, stets in guter Erinnerung bleiben.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen. Wir werden
das Andenken an Herrn Michienzi stets in Ehren halten.

FONDIUM Singen GmbH
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte

*Gedanken – Augenblicke,
sie werden uns immer an Dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und Dich nie vergessen lassen.*

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Onkel

Rocco Michienzi
* 16.08.1966 † 08.12.2023

Veronica, Gianpiero, Alessio, Aurora Fruci,
Daniela, Clemente, Ariano, Armando Mollo.

*Nicht die Jahre in unserem Leben zählen,
sondern das Leben in unseren Jahren.*

Wir nehmen Abschied von unserem Sohn und Bruder

Daniel Vorberg
* 3.7.1979 † 6.12.2023

Wir vermissen Dich
Karin und René
Uwe
David
Florian und Vera

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis im
Ruhewald in Gottmadingen statt.

*Der Lieben gedenken,
mit dem ...*

» WOCHENBLATT

Ihre Familienanzeige in der WOCHENBLATT-Printausgabe in über 87.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und
in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind,
möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731/8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net





Du warst so fröhlich und so gut.
Du starbst so früh, wie weh das tut.
Es ist so schwer, dies zu verstehen,
dass wir Dich nie mehr sehen.

Hans Peter Rogosch

*14.6.1950 †5.12.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Torsten und Iris mit Marius und Sophia
Daniela und Stefan
und Angehörige

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, 18.12.2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Böhlingen statt.

„Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen, die man lange getragen hat,
das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache.“
Hermann Hesse

Margot Focker

geb. Alber
*15.02.1940 †04.12.2023

Uschi und Thomas
Werner und Martina
Laura, Philipp und Ben
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 20.12.2023 um 12.00 Uhr in der Hauskapelle des Bestattungshauses Decker (Schaffhauser Str. 98, in Singen) statt.

Herzlichen Dank
allen, die unsere liebe Mutter

Lisbeth Frieda Brielmayer

*20.01.1936 †26.11.2023

auf ihrem letzten Weg begleitet haben, sie durch Blumen- und Geldspenden ehrten
und ihre Wertschätzung durch Wort, Schrift und Gesten bekundeten.

Besonderen Dank an
Pastoralreferent Herrn Mathias Mutter für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
dem Bestattungsinstitut Homburger, Herrn Armin Martin für die hilfreiche Unterstützung,
Herrn Dr. Jürgen Freibauer für die ärztliche Versorgung und dem Id-Pflegedienst Hegau Ost
für die jahrelange Betreuung.

Eigeltingen, im Dezember 2023 Im Namen aller Angehörigen
Familie Brielmayer

Als die Kraft zu Ende ging,
war die Erlösung eine Gnade.

Gertrud Eger

geb. Mock
*30.12.1930 †7.12.2023

In liebem Gedenken
Gerda Wehmeyer und
Marlies Schuhmacher mit Familien

Die Beisetzung findet im engsten
Familienkreis auf dem Friedhof in
Arlen statt.

Herzlichen Dank an das Pflegepersonal
von St. Verena.



„Du bist nicht mehr dort, wo du warst, aber du bist überall wo wir sind.“

Gerhard Kähler

* 15. April 1950 † 1. Dezember 2023

In Liebe
Deine Ramona mit Andreas
Sophie, Johannes und Elisabeth
Petra
Thomas, Anja, Iris und Karin mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Dienstag, den 19. Dezember 2023,
um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Welschingen statt.



Du hast gesorgt, Du hast geschafft,
bis Gott Dir nahm die Lebenskraft.



In tiefer Trauer, Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner geliebten Frau, Schwester, Schwägerin, Patin und Tante

Hildegard Restle

geb. Maier
* 11.5.1933 † 9.12.2023

Wir vermissen Dich sehr
Pirmin Restle
Maria Weber
Birgit Wandinger mit Familie
Jürgen und Rainer Weber
Cyrill und Erika Restle mit Familie
Angela Cristofari mit Familie
Hubert Restle mit Familie
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 22.12.2023, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Bietingen statt. Abends um 18.30 Uhr Seelenamt in der Pfarrkirche Bietingen.

Traueradresse: Pirmin Restle, c/o Bestattungshaus Homburger,
Schaffhauser Straße 52, 78224 Singen

Wir trauern um

Prof. Dr. med. Dieter Veihelmann

der am 04.12.2023 im Alter von 87 Jahren verstarb.

Herr Prof. Dr. med. Veihelmann war knapp 17 Jahren als Arzt im damaligen Städtischen Krankenhaus Singen, dem heutigen Hegau-Bodensee-Klinikum Singen, beschäftigt. Er war der erste unfallchirurgische Chefarzt des Hauses, als im Jahr 1983 im Zuge des Wachstums und der Spezialisierung die Unfallchirurgie aus der Allgemeinchirurgie ausgegliedert wurde. Zudem verdanken wir ihm die erste Bäder- und Gymnastikabteilung, die im Jahre 1971 auf- und ausgebaut worden ist. Am 28.02.2001 trat er in seinen wohlverdienten Ruhestand.

Wir sind dankbar für die vielen Jahre seiner wertvollen Mitarbeit und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere Anteilnahme gilt den Angehörigen und Freunden.

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
des Gesundheitsverbunds Landkreis Konstanz

Bernd Sieber
Geschäftsführung

NACHRUF

Die Kirchengemeinde Aachtal und ganz besonders die Pfarrei St. Bartholomäus trauern um

Herrn Werner Guth

Überzeugt im Glauben stehend hat er sich viele Jahre in unsere Kirchengemeinde Aachtal, aber ganz besonders in seiner Pfarrgemeinde St. Bartholomäus als Pfarrgemeinderatsvorsitzender, Stiftungsrat und Kommunionhelfer, eingebracht. In verschiedenen Hilfsaktionen des damaligen Pfarrverbands Aachtal hat er für Obervolta und der Sahelzone mitgewirkt. Mit großem Engagement setzte er sich seit 1987 im Perukreis für die Menschen in Chacan ein. Mit Weitblick und Engagement war er mit dabei als das Pflegezentrum St. Verena auf den Weg gebracht wurde. Als Vorsitzender des Fördervereins für Altenwohn- und Pflegeanlage, als Mitglied im Vorstand des Ökumenischen Fördervereins Sozialstation Rielasingen-Worblingen-Arlen e. V. und als Mitgliedsvertreter in der Mitgliederversammlung des Trägervereins St. Verena war er wesentlich am Aufbau und am Gelingen des Pflegezentrums St. Verena beteiligt.

Wir alle sind ihm von Herzen dankbar für sein Wirken. Gott vergelte ihm all das Gute, das er für die Menschen im Aachtal und weit darüber hinaus getan hat.

Wir werden Werner Guth und sein nachhaltiges Wirken in unseren Herzen bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen die um ihn trauern.

Für die Pfarrgemeinde Aachtal, Pfarrgemeinderatsvorsitzender Bernd Pantenburg
Für den Ökumenischen Förderverein Sozialstation, Vorsitzender Diakon Wilfried Ehinger
Für den Trägerverein St. Verena e. V., Vorstandsvorsitzender Jürgen Stockmann



Irmgard
Weiß

Danksagung

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir auch der Gemeindereferentin Frau Nicole Tutuianu für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie für ihre Worte des Trostes.

Günther Weiß
Schlatt unter Krähen
Im Dezember 2023

Ein gutes Mutterherz hat
aufgehört zu schlagen.



In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer lieben Mutter, Oma, Schwägerin und Tante

Pea Helmlinger

geb. Keuzler
* 17.1.1939 † 24.11.2023

In stiller Trauer
Robert Helmlinger mit Nadja
Jutta Helmlinger mit Diego
und alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Für alle Zeichen des Mitgefühls und der Wertschätzung danken wir von Herzen.

78224 Singen - Beuren an der Aach, Espenstraße 9

Der Tod ist nie endgültig.
Es gibt immer die Erinnerung an ein großzügiges Herz,
an offene Hände, an wache Augen, an das gemeinsame Leben.



Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von meiner Mutter, Schwiegermutter, unserer Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin, Patin und Tante

Agnes Leichenauer

geb. Fluck
* 9.5.1936 † 5.12.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Monika und Alfred Ptak
Susanne und Roland Ibrahimasic mit Felix und Simon
Meike und Fabian Vogt mit Timo und Leon
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Hilzingen statt.
Seelenamt am Sonntag, den 31.12.2023, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche Hilzingen.

Traueradresse: Familie Ptak, Breitestraße 18, 78247 Hilzingen



Radolfzell,
Ekkehardstr. 31/1

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.
J. W. von Goethe

Wir sind traurig und werden dich sehr vermissen.

Alfred Stellmach

* 16. April 1957 † 8. Dezember 2023

In stiller Trauer
Deine Mutter Luise
Elisabeth
Hannes und Andrea
Peter
Susanne Robitsch
Deine Kinder Denise und Marc
und alle Angehörigen

Rosenkranz Dienstag, 19. Dezember 2023, um 18.30 Uhr in St. Meinrad, Radolfzell.
Beerdigung findet am Mittwoch, dem 20. Dezember 2023 um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater,
Opa, Uropa und Bruder

Siegfried Zimmermann

* 22.08.1936 † 11.12.2023

Deine Rosmarie
Deine Kinder Andreas, Pia und Simone mit Familien
sowie alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Freitag, den 15. Dezember 2023 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Stahringen statt.

Es ist Zeit, dass wir gehen.
Ich, um zu sterben, und ihr,
um weiterzuleben. (Sokrates)

Wenn ihr mich sucht, sucht in euren Herzen. Habe ich
dort eine Bleibe gefunden, lebe ich in euch weiter.
Rainer Maria Rilke

Mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Schwester.



Ruth Schrempp

geb. Przetak
* 09.06.1934 † 05.12.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Joachim und Judith mit
Klara und Paulina,
Wolli und Claudia mit
Stefanie, Annika und Konstantin
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, den 18. Dezember 2023 um 11:00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Konstanz statt.

Traueradresse: Familie Schrempp, Fischenzstrasse 39, 78462 Konstanz

Der
Lieben
gedenken,
mit dem ...



WOCHENBLATT



Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil
und der Atem zu schwer wurde, legte er den Arm um mich
und sprach: „Komm wir gehen heim“.

Adelheid Langenfeld-Gerhards

*14.08.1932 †17.11.2023

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe (Augustinus).

Melanie Ebert mit Familie
und alle, die ihr nahestanden

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 15. Dezember 2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt.

Traueradresse: c/o Bestattungen Bernhard Ruf
Friedhofstr. 1, 78239 Rielasingen-Worblingen





*Dein Weg ist nun zu Ende und leise kam die Nacht,
wir danken dir für alles, was du für uns gemacht.*

Wir sind traurig, dass du gegangen bist, dankbar,
dass es dich gegeben hat.

Dr. Gerhard Mader
* 22.10.1937 † 02.12.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Hannelore
Andreas und Daniela mit Nikolai und Constantin
Stefan
sowie alle Freunde

78315 Radolfzell,
Jakobstr. 4/1

Die Trauerfeier findet am Montag, den 18. Dezember 2023 um 13.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof Radolfzell statt.
Die Urne wird zu einem späteren Zeitpunkt in der Waldruh St. Katharinen im engsten
Familienkreis beigesetzt.



Danksagung

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit
uns verbunden fühlten und ihre liebevolle
Anteilnahme beim Abschied unserer lieben
Mutter auf so vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten.

Besonderen Dank
für die liebevolle Pflege vom Haus zum
Feierabend, Frau Petra Werkmeister für die
ärztliche Betreuung, Herrn Pfarrer Mühlherr
für die tröstenden Worte sowie den
Gymnastikfrauen Friedingen.

**Anna „Anni“
Zahn**
geb. Glaw

Friedingen,
im Dezember 2023

Deine Kinder
Klaus, Karin und Monika mit Familien

**Der Lieben
gedenken,
mit dem ...**





» W O C H E N B L A T T



In der Mitte der Nacht liegt der Anfang eines neuen Tages.

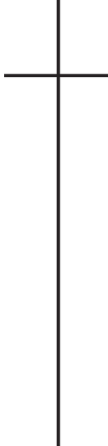
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer
Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

Rita Wittmer
geb. Stark
* 26.4.1939 † 9.12.2023

Sie durfte friedlich einschlafen.

Du bleibst in unseren Herzen
Ingrid und Detlef mit Matthias und Familie
Doris und Reiner mit Katharina
Thomas und Dagmar mit Florian und Linda
Elke und Werner mit Lena
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 22.12.2023, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche
Duchtlingen statt, anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.
Seelenamt am Sonntag, den 31.12.2023, um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche Duchtlingen.



*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vater,
Schwiegevater, Opa, Uropa und Bruder

Adolf Wild
* 2.5.1936 † 6.12.2023

In lieber Erinnerung
Thomas und Alexandra mit Timon und Sören
Klaus und Ursula mit Dennis und Carina mit Familien
Uwe mit Samuel und Joshua
Kurt mit Familie
sowie alle Angehörigen

Radolfzell,
im Dezember 2023

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 14. Dezember 2023, um 14.00 Uhr auf
dem Friedhof in Arlen statt.
Die Beisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

**Der Lieben gedenken,
mit dem ...**





» W O C H E N B L A T T

Der Lieben gedenken ...



STEIN HANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

**Der
Lieben
gedenken,
mit dem ...**





» W O C H E N B L A T T



Glückselig die, deren
Gesetzlosigkeiten vergeben
und deren Sünden bedeckt sind!
Glückselig der Mann, dem der Herr
Sünde nicht zurechnet! Römer 4, 7.8

Wenn wir unsere Sünden bekennen,
so ist er (Gott) treu und gerecht, daß
er uns die Sünden vergibt und uns
reinigt von aller Ungerechtigkeit.

1 Johannes 1.9

christen-in-radolfzell.de

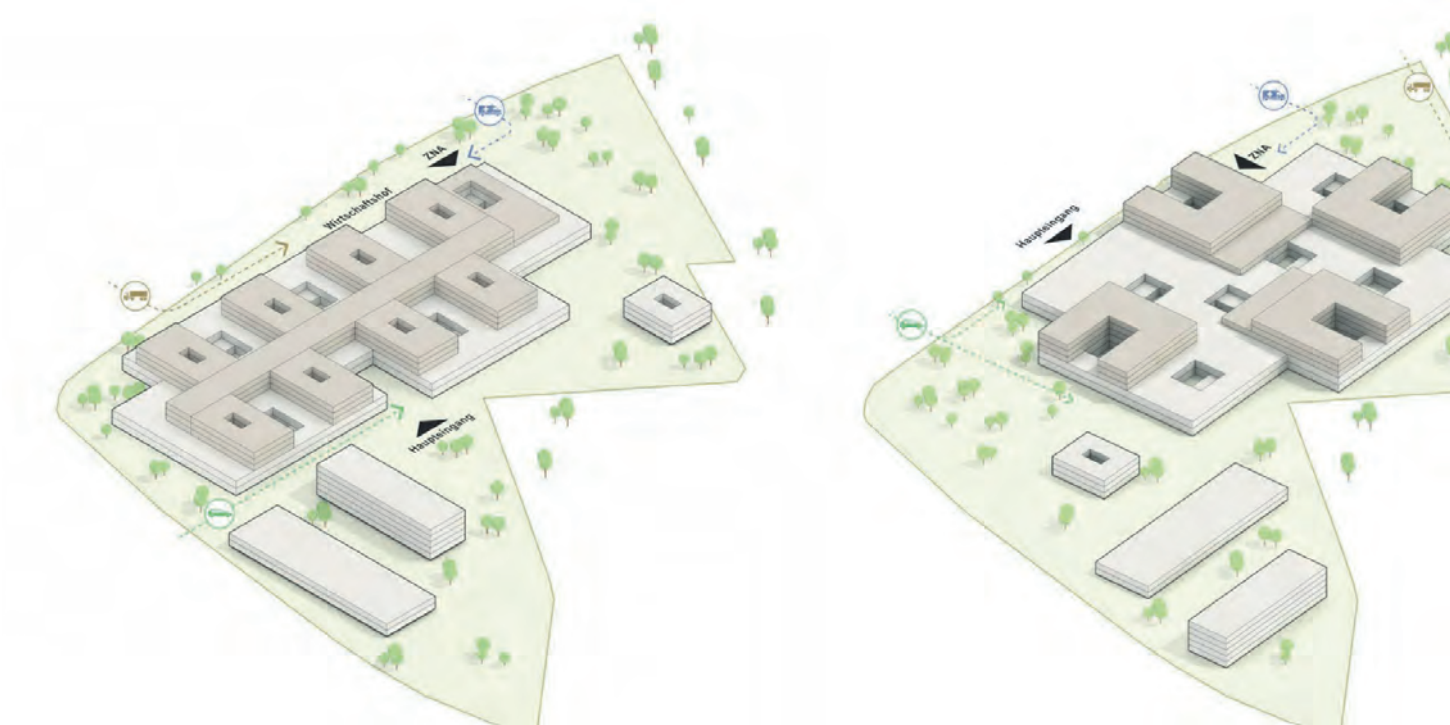
Kreis Konstanz

Keine Einstimmigkeit für das neue Zentralklinikum

Nach einer sehr ausführlichen Diskussion mit rund 20 Wortmeldungen und Beiträgen für und wider des von der Grundstückskommission vorgeschlagenen neuen Zentralklinikums im Rahmen einer Zweihaus-Lösung für den GLKN in **Singen Nord**, hat der Kreistag diesen angenommen. Allerdings mit neun Gegenstimmen und zwei Enthaltungen.

von Oliver Fiedler

Der Standortvorschlag durchläuft parallel in diesen Tagen auch die Gremien der am Gesundheitsverbund beteiligten Kommunen, die finale Entscheidung soll dann am 20. Dezember durch die Gesellschafterversammlung des Gesundheitsverbunds getroffen werden. Dann wird es mit den Planungen und vor allem zur Frage der Finanzierung erst wirklich ans Eingemachte gehen. Nach jetzigem Stand werden für das Projekt rund 400 Millionen Euro Kosten ohne Infrastruktur erwartet. Wie **Kreisrat Siegfried Lehmann** vorrechnete, müsste der Landkreis für die nächsten zehn bis zwölf Jahren, wenn den dieser Neubau fertig werden sollte, noch den Gesundheitsverbund mit zwischen 160 und 200 Millionen Euro subventionieren. Bei den Befürwortern des Stand-



Die Klinik-Gutachter haben für den Standort Singen Nord Raummodelle nach dem Baukastenprinzip entwickelt um die Nutzungsmöglichkeiten auf der Fläche zu demonstrieren. Darin wären auch Gebäude enthalten, die schon das Hegau-Bodensee-Klinikum begleiten und ergänzen. Das stellt aber keine Planung der Gebäude dar. swb-Bild: Stein & Partner

orts wurde unterstrichen, dass man hier durch gute Anbindung an Straße und Schiene die beste Lösung für PatientInnen wie auch das Personal schaffen könne. Das sei beim Standort an der B33/34 im **Radolfzeller Wald** nicht gegeben. Für den Standort Singen Nord bräuchte es einen neuen Haltepunkt an der wenige hundert Meter entfernten Linie Singen-Engen. **Andreas Hofmann** sprach für die **CDU-Fraktion**, zumal der **Singener OB Bernd Häusler** befangen war. Man habe einen langen Weg hinter sich, dafür einen ebenso langen auch vor sich. Wie sich die Kran-

kenhauslandschaft noch verändern in den nächsten Jahren, könne man jetzt nicht absehen und ob man damit wirklich wegkomme von einem Klinikbetrieb, der auf Zuschüsse der kommunalen Seite angewiesen bleibe. Man bekenne sich mit der Entscheidung weiter für eine kommunale Trägerschaft. **Hans-Peter Lehmann** aus der **CDU-Fraktion** wollte es da in Sachen Finanzierung schon genau wissen und rief die Grünen-Landtagsabgeordneten auf, hier auf das Sozialministerium einzuwirken. Damit solle man für ein Minister-schreiben sorgen, das klarmache,

ob das Land zum Krankenhausfinanzierungsgesetz stehe. **Dr. Christiane Kreitmeier** betonte, dass die Fraktion mehrheitlich zustimmen werde. Der Standort sei für die Patienten wie für die Mitarbeiter erreichbar, das sei ein wichtiges Argument. Ein Antrag der Grünen-Fraktion, sich schon jetzt über „Healing Architecture“ und ökologische Bauweisen umfassend zu informieren, wurde dann jedoch nach längerer Diskussion denkbar knapp mit 30 zu 28 Stimmen abgelehnt. Nicht wegen des Themas, aber weil es derzeit noch zu früh sei. Das käme dann infrage, wenn

es an einen Planungswettbewerb gehe, und das beträfe wohl auch erst den nächsten Kreistag, der im Juni 2024 gewählt werden muss. **Wolf-Dieter Karle** lobte für die Freien Wähler die sachliche Prüfung. Man habe sich die Wahl nicht einfach gemacht, aber letztlich gebe es zu diesem Standort keine Alternative. Dem widersprach **Martin Staab** aus der gleichen Fraktion, denn für ihn sei der Standort B 33/34 im Wald zwischen Böhringen und **Steißlingen** schon eine Alternative geblieben, schon weil sich hier die Verkehrswege trafen. Es gelte nun aber eine

demokratische Entscheidung umzusetzen.

Dr. Georg Geiger (FDP) hob heraus, dass man es tatsächlich aus dem größten Teil des Landkreises in der halben Stunde hier nach „Singen Nord“ schaffe, auch ohne Blaulicht. Zudem könne man hier auch die Aussicht auf Hohentwiel und Hohenkrähen anbieten.

Angebot für Kreis halten

Siegfried Lehmann (Grüne) hob auf den starken Druck im Gesundheitswesen ab. Die Mindestmengen für bestimmte Fallarten würden immer weiter angehoben, sodass ein Zentralklinikum in Singen und ein Krankenhaus der Grundversorgung dann in Konstanz mit Orthopädie die besten Chancen böte, eine Klinik mit möglichst breitem Angebot im Kreis zu halten.

Dietmar Baumgartner warnte vor den Belastungen des Landkreises durch den aktuellen Bau des Berufsschulzentrums und wo ein weiterer Brandbrief der Bürgermeister angesichts der Flüchtlingsproblematik ins Haus stehe. Denn auch für ihn ist die Finanzierungsfrage für die neue Klinik, die am Schluss sicher auch mehr als 400 Millionen Euro koste, noch lange nicht geklärt. Der **Konstanzer OB Uli Burchardt** erinnerte daran, dass man hier als Kreistag eine Entscheidung von Menschen für die Menschen im Landkreis treffe. Für ihn sei das ein Top-Standort als Ersatz für das Klinikum in Singen.

Kreis Konstanz/Berlin

Regionale Wirtschaft kritisiert Wasserstoff-Pläne

Die Entwurfspläne für das Wasserstoffnetz, die **Wirtschafts- und Klimaschutzminister Robert Habeck** kürzlich vorstellte, bereiten den regionalen Betrieben Sorgen. Das ist der Eindruck, der bei einer Videokonferenz gewonnen werden konnte, zu der unter anderem der **Bundestagsabgeordnete Andreas Jung** eingeladen hatte. Rund eine Stunde lang teilten Vertreter von Wirtschaft, Netzbetrieben und Politik – darunter **Landeswirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut** – ihre Ansichten zu dem Kernnetz mit, das in seiner aktuellen Form einen weißen Fleck im Südwesten der Bundesrepublik zeigt.

„Klimaschutz ist längst zur Wirtschaftsfrage geworden“, sagte Andreas Jung. Er sei untrennbar mit der wirtschaftlichen Entwicklung verbunden. „Für uns ist entscheidend, dass Wasserstoff kommt“, so der Bundestagsabgeordnete. „Wir müssen eine Anbindung unserer Region sicherstellen.“ Auch Wirtschaftsministerin Hoffmeister-Kraut betonte, dass sich die Landesregierung für eine Anbindung des Südwestens einsetzen wolle. „Die

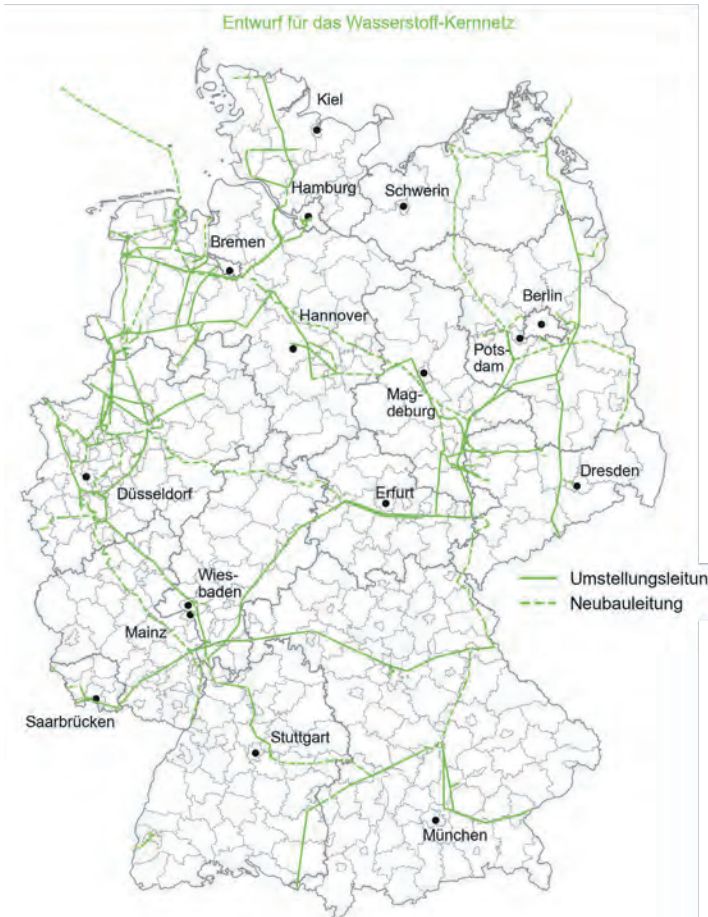
Verfügbarkeit von Wasserstoff wird ein zentraler Standortfaktor sein“, argumentierte sie. Dafür müssten die Weichen richtig gestellt werden. Sie betonte, dass der jetzige Plan auf Bedarfsprognosen beruhe, die vor zwei Jahren erstellt worden seien. Es sei nun aber auch der aktuelle Bedarf erhoben worden und diese Zahlen bringe die Landesregierung im Rahmen des Konsultationsverfahrens auf Bundesebene ein.

Klare gesetzliche Vorgaben

Große Hoffnung machen wollte **Christoph Luschnat, Leiter des Bereichs Energiepolitik und Koordinator Wasserstoff beim Fernleitungsnetzbetreiber Terranets BW**, allerdings nicht. Es handle sich um ein politisch festgesetztes Netz mit der Vorgabe, dass nur die Industrien, die keine andere Möglichkeit haben, sich zu dekarbonisieren, berücksichtigt werden. Man müsse gut rechtfertigen können, dass man in den Anforderungskatalog fällt: „Es wird wahrscheinlich sehr schwierig.“

Unter den Teilnehmern der Konferenz herrschte hingegen Einigkeit, dass der Wasserstoff im Südwesten gebraucht

werde. **Markus Kittl von der Geschäftsleitung der Thüga Energienetze** betonte die Größe der Region um **Singen**,



So sieht der Entwurfsplan für das Wasserstoff-Kernnetz aus. Auffällig ist der weiße Fleck im Südwesten. swb-Bild: FNB Gas

Radolfzell und Konstanz. „Wir sprechen hier von einer Region mit rund 200.000 Einwohnern, die Stand heute komplett abgehängt ist.“ Die Region habe einen großen Anteil von Schwerindustrie – Pharmaindustrie, schwerer Maschinenbau und Aluminiumwerke. „Da wird darüber gesprochen, dass man unter Umständen auch auswandern wird. Es geht also auch um Tausende von Arbeitsplätzen“, sagte er.

Claudia Kessler-Franzen, Geschäftsführerin von Singen aktiv, drückte ihre Sorge aus, welchen Eindruck der Plan hinterlassen könnte. Dies sei ein Zeichen und werde dafür sorgen, dass die Wettbewerbsfähigkeit der Region nachlassen werde. „Die Konzerne werden entscheiden, nicht mehr zu investieren. Und es werden sich hier keine neuen Unternehmen niederlassen.“

Berechtigte Sorgen

Seitens der Industrie gab es durchaus Stimmen, die zeigten, dass diese Sorgen berechtigt sind. So meinte **Katharina Fraune vom Chemieunterneh-**

men Evonik in Rheinfelden: „Wir sind ein Großkonzern und wir könnten theoretisch woanders produzieren. Das wollen wir aber nicht. Wir müssen die grüne Transformation hinbekommen. Wir brauchen den Wasserstoff.“ Die Frage, ob bestehende Gasleitungen für den Transport von Wasserstoff genutzt werden könnten, warf abschließend Andreas Jung in den Raum.

Es sei gesagt worden, dass der Umbau der bestehenden Gasinfrastruktur nicht so einfach sei, da die Gasnetze weiterhin gebraucht werden. Darauf konnte **Peter Majer, Leiter für Unternehmensentwicklung und Innovation beim Stadtwerk am See**, eine klare Antwort geben. In Friedrichshafen sei der Vorteil gegeben, dass viele Kunden über zwei Gasleitungen erreicht werden können. „Damit kann ich einen Anschluss auf Wasserstoff umbinden“, erläuterte Majer.

Aber: „Es führt nach meiner Kenntnis nur eine physische Leitung nach Konstanz. Die kann ich entweder mit Wasserstoff oder mit Erdgas betreiben.“ Tobias Lange

Singen

„Doktor-Spiele“ auf der Färbe-Bühne

Nach dem sehr beeindruckenden Saisonstart der Färbe mit der Singener Version von Büchners „Woyzeck“ findet nun noch vor Weihnachten, am Freitag, 15. Dezember, die nächste Premiere in der Färbe statt: Bereits zwei Komödien des in Köln lebenden, **englischen Autors Tony Dunham** durfte das Ensemble mit großem Erfolg aufführen: „Schnüffler, Sex und schöne Frauen“ (2017) sowie „Liebe, Sex und Therapie“ (2019).

Schwarz und schwärzer

Nun kommt mit „Doktor-Spiele“ ein echter Hammer. Diese hintersinnige Komödie verspricht wieder eine Menge britisch-sarkastischen Humor. Böse und komisch geht es in der **Inszenierung von Elmar F. Kühling** her, welche hier die Grenzen austesten will zwischen erträumter Schwarzwaldklinik-Romantik und zynischer Klinikrealität. Und das könnte fast aus dem Alltag gegriffen sein, die viele Patienten oder auch das Pflegepersonal täglich erleben muss. Die Story: Der Aufenthaltsraum in einem Krankenhaus, nachts um vier. Zwei Pfleger,



Fionn Stacey und Alexandra Born bei ihren „Doktor-Spielen“. Was sich wirklich hinter dieser Szene verbirgt, verrät der Besuch der Inszenierung von Elmar F. Kühling in der Färbe ab Freitag.

Mick (**Ben Ossen**) und Pete (**Fionn Stacey**), halten sich mühsam wach. Ihr Idealismus ist längst der Resignation über das Gesundheitswesen gewichen. Sie retten sich mit Sarkasmus über die Zeit, hassen sich, demütigen sich gegenseitig. Nur Lernschwester Anne (**Alexand-**

ra Born) bringt frischen Wind – denn sie hat noch Ideale. Und damit sie diese nicht verliert, flüchtet sie sich in ihre Fantasie, in der sie als tüchtige und attraktive Schwester vom ebenso attraktiven Oberarzt umworben wird. Aber die Realität wird stärker sein ...

Wie gewohnt präsentiert Tony Dunham scharfzüngige Dialoge und hervorragend platzierte Pointen! „Eigentlich ist es ein Slapstick-Comic, der krass mit den Klischees aus Arztromanen spielt. Und der den Darstellern eine Steilvorlage bietet, hemmungslos auf den Putz

zu hauen“, schrieb die Kölner Rundschau über eine kürzliche Aufführung dort. Denn überall, wo die „Doktor-Spiele“ auf die Bühne kommen, werden sie vom Publikum frenetisch gefeiert. Und wer die Kunst von Elmar F. Kühling kennt, schwarze

Komödien noch ein bisschen schwärzer zu machen, kann sich hier auf einen ganz besonderen Abend freuen. Dass die Region schon richtig heiß ist auf diese Komödie, zeigt sich darin, dass die Vorstellungen am 22. Dezember, wie die Silvestershow und die Vorstellung für den 19. Januar bereits ausverkauft sind, informierte die Färbe vorab. Eine Matinée-Vorstellung findet am Sonntag, 7. Januar 2024 um 11 Uhr statt. Die weiteren Vorstellungen im alten Jahr finden am 16., 20., 21., 23., 27., 28., 29., 30. Dezember um 20.30 Uhr statt. Ab dem 3. bis zum 27. Januar 2024 dann wird wie gewohnt von Mittwoch bis Samstag jeweils um 20.30 Uhr gespielt. Das Theaterrestaurant öffnet abends um 18 Uhr. Karten gibt es bei telefonischer Reservierung, an der Abendkasse jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn, sowie auch online. Wegen der starken Nachfrage sollte man sich alsbald um Karten kümmern, ist die Empfehlung. Pressemitteilung Quelle: Cornelia Hentschel Verlag deutscher Bühnenschriftsteller

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» DO. 14.12. FÜHRUNGEN

STOCKACH
Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:00 Uhr | Öffentliche Führung im Stadtmuseum: Kunst & Kurioses. Bei einem Glas Wein eintauchen in die spannende Geschichte Stockachs. Über 100 Objekte zu sieben Themen erzählen von Krisen und Kriegen, vergangenem Alltag, faszinierender Kunst und »True Crime«, den Verbrechen unserer Vorfahren. Tickets und weitere Infos unter www.stockach.de.

HANDEL/SHOPPING

MESSKIRCH
Conradin-Kreutzer-Straße | 10:00 Uhr | Krämermarkt. Auf dem beliebten Jahrmarkt findet man einen bunten Basar mit Textilien, Süßigkeiten, Haushaltswaren, Tee und vielem mehr, auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Weitere Informationen unter www.messkirch.de.

RIELASINGEN-WORBLINGEN
Talwiesenhalle, Doktor-Fritz-Guth-Str. 7 | 15:00 Uhr | Weihnachtsmarkt. Dieses Jahr wir der Weihnachtsmarkt am neuen Standort stattfinden. Von 15 bis 22 Uhr findet der Markt in und um die Talwiesenhalle statt.

KONZERTE

SINGEN
GEMS Kulturzentrum | 20:30 Uhr |

Johannes Enders Quartett. Der Saxophonist Johannes Enders hat mit seinen Mitstreitern die CD »Endorphin« eingespielt, die er auch in Singen präsentieren wird – ein echtes Meisterwerk. Reservierung unter: karten@jazzclub-singen.de. Weitere Infos unter www.jazzclub-singen.de.

» SA. 16.12. FÜHRUNGEN

SINGEN
MAC2 Museum Art & Cars | 14:30 Uhr | Öffentliche Jubiläumsführung. Führung durch die aktuellen Ausstellungen im MAC2 zum Sonderpreis von 4,-€, zzgl. Eintritt. Ohne Anmeldung.

KONZERTE

GAIENHOFEN
Hörihalle, Schulstr. 2 | 18:00 Uhr | Weihnachtskonzert »Sternenglanz erhellt die Nacht«. gemeinsam mit dem Vokalensemble Gaienhofen und der Ev. Schule Schloss Gaienhofen. Karten und weitere Infos unter www.vokalensemble-gaienhofen.de.

RADOLFZELL
Milchwerk | 16:00 Uhr | Adventskonzert der Musikschule. Traditionell spielen bei diesem Konzert verschiedene Orchester und Ensembles der Musikschule und geben all das zu hören, was sie den Herbst und Winter über vorbereitet haben. Eintritt frei.

PARTIES & FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN
Zur Durschtigä Dupfee, Vor der Buch | 20:00 Uhr | Malle Party mit DJ Fosco. Beste Unterhaltung und Partyspaß bei der Malle Party mit DJ Fosco. Tischreservierung unter 0160 / 90498442.

WORKSHOPS

GAIENHOFEN
Chardikala, Im Mühlengarten 3 | 15:00 Uhr | Einführung in die Naad-Yoga-Klangtherapie. Entdecke transformierende Klänge und die Kraft deiner Stimme. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Weitere Infos unter: www.happinessthroughsound.com.

» SO. 17.12. FÜHRUNGEN

SINGEN
Galerie Vayhinger, Schaffhauserstr. 22 | 16:00 Uhr | Adventveranstaltung »Bild und Buch« – Arnold Stadler & Walle Sayer zwei Schriftsteller – eine Welt geht es weiter. Ein literarischer Austausch innerhalb der Ausstellung »Nachrichten aus der Stille« von Peter Riek. (Ausstellung bis 14. Jan. 2024). Infos unter www.galerievayhinger.de.

Kunstmuseum Singen | 11:00 Uhr | Familiensonntag »Advent im Museum«. Im Museumsatelier gestaltet

die ganze Familie künstlerischen Weihnachtsschmuck. Kindgerechte Familienführungen durch die Ausstellung »Rudolf Wachter. Für Kinder ab fünf Jahren. Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

MAC2 Museum Art & Cars | 14:30 Uhr | Öffentliche Jubiläumsführung. Führung durch die aktuellen Ausstellungen im MAC2 zum Sonderpreis von 4,-€, zzgl. Eintritt. Ohne Anmeldung.

STOCKACH
Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:00 Uhr | Öffentliche Führung im Stadtmuseum: Kunst & Kurioses. Bei einem Glas Wein eintauchen in die spannende Geschichte Stockachs. Über 100 Objekte zu sieben Themen erzählen von Krisen und Kriegen, vergangenem Alltag, faszinierender Kunst und »True Crime«, den Verbrechen unserer Vorfahren. Tickets und weitere Infos unter www.stockach.de.

GENIESSEN

SINGEN
MAC1 Museum Art & Cars | 15:30 Uhr | Adventszauber im weihnachtlichen Museumsarten im PARK1. An der Feuerschale Glühwein, Punsch, Waffeln oder Kalbsbratwurst vom Grill genießen.

KONZERTE

GAIENHOFEN
Hörihalle, Schulstr. 2 | 17:00 Uhr |

Weihnachtskonzert »Sternenglanz erhellt die Nacht«. gemeinsam mit dem Vokalensemble Gaienhofen und der Ev. Schule Schloss Gaienhofen. Karten und weitere Infos unter www.vokalensemble-gaienhofen.de.

SINGEN
Lutherkirche, Thurgauer Str. 14a | 19:00 Uhr | Abschlusskonzert SIXTY6. Die Band Sixty6 lädt zu einem stimmungsvollen Konzert in besonderer Atmosphäre ein. Eintritt frei, Spenden sind zu Gunsten der Vesperkirche und gemeinnütziger Einrichtungen.

PARTIES & FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN
Zur durschtigä Dupfee, Vor der Buch | 11:00 Uhr | Robert Buschle. Beste Unterhaltung und Partyspaß beim Frühschoppen mit Robert Buschle. Neu: Nach jedem Frühschoppen freies Musizieren; bitte Noten und Instrumente mitbringen. Eintritt frei. Tischreservierung unter 0160 / 90498442.

THEATER

SINGEN
Stadthalle Singen | 15:00 Uhr | Weihnachtsmärchen: Des Kaisers neue Kleider. Familienvorstellung. Farbenprächige Kostümkunst, märchenhafte Spannung und mitreißende Musik. Tickets und weitere Informationen bekommen Sie unter www.stadthalle-singen.de.

» MO. 18.12. THEATER

SINGEN
Stadthalle Singen | 15:00 Uhr | Weihnachtsmärchen: Des Kaisers neue Kleider. Klassiker von Hans Christian Andersen. Farbenprächige Kostümkunst, märchenhafte Spannung und mitreißende Musik. Tickets und Infos unter www.stadthalle-singen.de.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN
Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Dieter Weißenberger – Fremde Wesen. In den Gemälden, Fotografien und Assemblagen des Künstlers werden die Zwischenräume sichtbar, die sich zwischen den realen Dingen und ihrer Wahrnehmung auftun – er stellt die Frage nach der sichtbaren und der imaginären Realität. Weitere Informationen unter www.engen.de.

MESSKIRCH
Schloss Meßkirch. Kirchstr. 7. Ausstellung zum 50. Geburtstag. Bildnerische Perspektiven des Landkreises Sigmaringen. Öffnungszeiten: ganzjährig; Freitag bis Sonntag sowie an Feiertagen, während der Sommerferien in Baden-Württemberg zusätzlich Montag und Mittwoch 14 Uhr bis 17 Uhr. Weitere Informationen unter www.messkirch.de.



– Anzeigen –

» THEATER

DIE FÄRBE SINGEN

Doktor-Spiele

Böse-komisch geht es bei dieser Komödie zu, die die Grenzen austestet zwischen erträumter Schwarzwaldklinik-Romantik und zynischer Klinikrealität.
Mi. (20.12.), Sa., Fr., 20:30 Uhr.

Mi. (13.12.), 15:00 Uhr.
Do., Sa., 20:00 Uhr.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

A Christmas Carol
Schauspiel in englischer Sprache nach der Erzählung von Charles Dickens.,
Mi. (20.12.), 19:30 Uhr.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

Zwei Herren von Real Madrid

Was haben Fußball, Bananenbrot und ein Drache gemeinsam? Ein humorvoller Text, der neben zarten und feinfühligem Gesprächen auch Drachen als Transporttiere unterbringt.,
So., 18:00 Uhr.
Fr., 19:30 Uhr.
Mi. (13.12.), Di., 20:00 Uhr.

Der kleine Wassermann

Kinderstück nach dem Roman von Otfried Preussler – Mundartfassung von Selina Gerber.,
Sa., So., 14:00 Uhr.

Dr. Eckart von Hirschhausen

»Mensch, Erde! Wir könnten es so schön haben.« Es ist schwer die Welt ehrenamtlich zu retten, wenn andere sie hauptberuflich zerstören.
Do., Di., 19:30 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

Antigone von Sophokles

Der Krieg in Theben ist vorbei. Im Kampf um den Thron erschlugen sich die beiden Brüder Polyneikes und Eteokles gegenseitig auf dem Schlachtfeld.

Figaros Hochzeit

Der Kammerdiener Figaro und die Zofe Susanna, beide im Dienste des Grafen Almaviva, bereiten ihre Hochzeit vor – mit einigen Hindernissen.
Di., 19.12., 19:30 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN

www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

STADTHALLE SINGEN

www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

THEATER KONSTANZ

www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

RADOOLFZELL

Waldfriedhof, Kapellenweg. Neue Kunst auf Skulpturenpfad. Es gibt drei neue Kunstwerke auf dem Skulpturenpfad auf dem Radolfzeller Waldfriedhof zu entdecken! Bereichert wird die beliebte Freiluft-Kunstaussstellung, die aufgrund des großen Anklangs um ein Jahr bis Mai 2024 verlängert wird, um Werke von Birgit Rehfeldt und Rüdiger Seidt.

SINGEN

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstr. 10. Elly Weiblen – Reiche Au. Tus-

chen. Malerei. Gouachen. Fotografien. Die Künstlerin ist fasziniert von der sinnlichen Schau der Natur und des Wassers, von der Atmosphäre, den Farben und Formen im Raum. Weitere Informationen unter: www.kunstmuseum-singen.de.

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstr. 10. Ich arbeite mit Holz – Das Holz arbeitet mit mir. Rudolf Wachter schuf einfache, dabei grundlegende Skulpturen, in denen Natur und Kunst symbiotisch zusammengehen. Weitere Informationen unter: www.kunstmuseum-singen.de.



»Sternenglanz erhellt die Nacht«, gemeinsames Konzert der Schulkantoreien und des Vokalensembles Gaienhofen am Samstag, den 16. Dezember 2023 um 18:00 Uhr und am Sonntag, den 17. Dezember 2023 um 17:00 Uhr in der Hörihalle, Schulstr. 2, Gaienhofen. Mehr als 200 Mitwirkende werden in variierender Besetzung unter der Leitung von Siegfried Schmidgall in der weihnachtlich geschmückten Höri-Halle Gaienhofen singen und musizieren. Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden begleitet von einer Band sowie der klassischen Philharmonie Gaienhofen in einer Besetzung mit Streichern, Holzbläsern, Siegfried Zieles am Klavier sowie Blechbläsern und Schlagwerk des Auenwald-Brass-Ensembles. Weitere Informationen unter www.schloss-gaienhofen.de

MAC Museum Art & Cars

MAC1

Ab 17.11.2023: Vision & Leiden-schaft – Lichtkunst & Supercars
MAC1 Galerie (Eintritt frei)

Ab 17.11.2023: Abstrakte Highlights – Sammlung Südwestdeutsche Kunststiftung
MAC2

Level 1. Pop-Art von Romulo Kurnyi meets Knutschkugel & Co.

Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von James Francis Gill – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.

Level 3. Giorgetto & Fabrizio Giugiaro - Autodesigner des Jahrhunderts & Thüga Erlebniswelt.

Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Auto-Fotografien von Dirk Patschkowski.
Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt«, Salmannsweilerstraße 1. Sonderausstellung: Kunst & Kurioses – Geschichte & Geschichten. Eine interaktive Ausstellung, die die Besucher mitnimmt auf eine spannende und einzigartige Entdeckungstour durch die Stadt. Von Kuriositäten aus der Stadtge-

schichte über Berühmtheiten wie die Zizenhausener Terrakotten bis hin zu Bildern aus den Kunstsammlungen. Weitere Informationen unter www.stockach.de.

teressierten Frauen und Mädchen wartet ein vielfältiges Angebot an Kleidung, Schuhen, Selbstgemachtem und auch das ein oder andere begehrte Einzelstück kann dabei sein. Weitere Informationen unter www.milchwerk-radolfzell.de.

Fr., 29.12., 20:00 Uhr, Milchwerk. Multivisionsvortrag: Huberbuam – Die Welt der Berge. Eintauchen in eisige Höhen. Die unglaublichen Bilder, arrangiert mit faszinierenden Filmsequenzen und mitreißender Musik, sind ein Erlebnis der besonderen Art. Tickets und Infos unter www.milchwerk-radolfzell.de.

SINGEN

Sa., 23.12., 19:30 Uhr, Stadthalle Singen. Festkonzert des Blasorchester Singen: »Vermächtnisse«. Eröffnet wird das Festkonzert vom Jugendblasorchester der Jugendmusikschule Singen. Musikalische Leitung: David Krause. Tickets und weitere Infos unter www.stadthalle-singen.de.

Fr., 29.12., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Klingende Bergweihnacht. Ein stimmungsvolles Konzert mit viel Zeit zum Träumen, Schunkeln und Abschalten. Mit dabei sind Patrick Lindner, Bata Illic, Nadin Meypo, Alexandra Hofmann und Geri der Klostertaler. Tickets und Infos unter www.stadthalle-singen.de.

» VORSCHAU

EMMINGEN-LIPTINGEN

Di., 26.12., 11:00 Uhr, Zur durschtigä Dupfee, Vor der Buch. Tom Hazy. Beste Unterhaltung und Partyspaß beim Frühschoppen mit Tom Hazy. Neu: Nach jedem Frühschoppen freies Musizieren; bitte Noten und Instrumente mitbringen. Eintritt frei. Tischreservierung unter 0160 / 90498442.

GAIENHOFEN-HORN

Fr., 23.02., 18:00 Uhr, Gasthaus Hirschen, Kirchgasse 3. Big Bottle Party mit den Schlegele Kings & Chris Metzger. Probieren, schlemmen, tanzen und sich austauschen! Ein Fest für Gaumen und Augen. Fantastische Winzer regionaler und internationaler Weingüter sind im Hirschen zu Gast. Infos unter www.hotelhirschen-bodensee.de.

RADOOLFZELL

Do., 28.12., 15:00 Uhr, Milchwerk. Mädelöfmarkt. Auf alle modein-



BIG KARLE - BIG BOTTLES - BIG PARTY

Big Bottle Party am Freitag, 23. Februar 2024

mit den Kultmusikern Schlegele Kings & Chris Metzger

Edle Tropfen von 20 regionalen und internationalen Weingütern (Baden, Württemberg, Pfalz, Mosel, Rheinhessen, Ahr, Nahe, Wien, Carnuntum, Rioja, Toscana, Provence, Piemont)

Live-Musik | Zigarrenlounge | Flying Buffet mit Spezialitäten aus dem Gasthaus & der Untersee Stube

Unser Tipp

Das perfekte Weihnachtsgeschenk für Weinliebhaber

€ 158,- pro Person (inkl. Weindegustation, Wasser, Kaffee, Flying-Buffer bis 22.00 Uhr)

Hirschen Horn | Hotel Gasthaus Wellness | Kirchgasse 3 | D-78343 Gaienhofen-Horn | www.hotelhirschen-bodensee.de | +49 7735 93380

» MUSEEN

Städtisches Museum Engen + Galerie

Klosterstraße 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €,
Kinder und Schüler unter
18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 5,- €, ermäßigt 3,- €,
Eintritt frei für Kinder bis 7
Jahre, Eintritt frei donnerstags
für alle Besucher.
www.kunstmuseum-singen.de

MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag
11:00 – 18:00 Uhr,
(letzter Einlass 17:00 Uhr);
Mo. – Di. Ruhetag
Eintrittspreise:
www.museum-art-cars.com

Archäologisches

Hegau-Museum
Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

Stadtmuseum

»Altes Forstamt« Stockach
Salmannsweilerstraße 1
Öffnungszeiten:
Mo. (auch an Feiertagen)
geschlossen
Di. – Fr. von 10:00 – 17:00 Uhr
Sa. von 10:00 – 13:00 Uhr
Sonn- und Feiertag:
13:00 – 17:00 Uhr
in den BW-Schulferien
samstags 10:00 – 17:00 Uhr
www.stockach.de

Hesse Museum Gaienhofen

Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Öffnungszeiten ab November:
Fr. + Sa., von 14:00 – 17:00 Uhr
So., 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 6,- €, ermäßigt 4,- €
www.hesse-museum-gaienhofen.de

STOCKACH

Do., 21.12., 17:00 Uhr, Kulturzentrum »Altes Forstamt«. Öffentliche Führung im Stadtmuseum: Kunst & Kurioses. Bei einem Glas Wein eintauchen in die spannende Geschichte Stockachs. Über 100 Objekte zu sieben Themen erzählen von Krisen und Kriegen, vergangenem Alltag, faszinierender Kunst und »True Crime«, den Verbrechen unserer Vorfahren. Tickets und weitere Infos unter www.stockach.de.